



WINTERSEMESTER 2012/13

DAS STUDIUM AN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDE

IM

BACHELOR-STUDIENGANG SOZIALWISSENSCHAFTEN

INHALTSÜBERSICHT

• DIE SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN	4
• DIE STRUKTUR DES BACHELOR-STUDIENGANGES SOZIALWISSENSCHAFTEN	6
• DER BACHELOR-STUDIENGANG SOZIALWISSENSCHAFTEN	7
• DIE SOZIALWISSENSCHAFTEN	7
• DIE EINZELNEN FACHGEBIETE	10
• DAS FACHSTUDIUM	18
• DER PROFESSIONALISIERUNGSBEREICH	23
• TABELLE: ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN, PRÜFUNGSLEISTUNGEN UND SEMESTERLAGE	38
• EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE	46
• KURZANLEITUNG FLEXNOW (ELEKTRONISCHE PRÜFUNGSVERWALTUNG)	51
• BIBLIOTHEKEN	54
• ANSPRECHPERSONEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT	56
• ANSPRECHPERSONEN UND INSTITUTIONEN DER UNIVERSITÄT	74
• PERSÖNLICHER STUDIENVERLAUFSPLAN	81

Herzlich Willkommen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Liebe Erstsemesterstudierende,

herzlich Willkommen an unserer Fakultät.

In dieser Woche (15.-19. Oktober) erhalten Sie während der Orientierungsphase alle wichtigen Informationen zum Start ins Studium. Dabei steht die Einführung in Ihren Studiengang genauso auf dem Programm wie eine Kneipenrallye durch Göttingen.

Mit diesem Heft erhalten Sie einen Überblick über die Struktur Ihres Studienganges, die zu belegenden Module und über wichtige Institutionen und Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner innerhalb der Sozialwissenschaftlichen Fakultät.

Während Ihres Studiums haben Sie die Möglichkeit, alle studienrelevanten Informationen über einen Newsletter zu erhalten. Wenn Sie diesen noch nicht abonniert haben, schreiben Sie uns bitte eine kurze E-Mail mit dem Betreff „Newsletter-Abo“ an studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des **Studienbüros** werden Sie während Ihres gesamten Studiums unterstützen und Ansprechpartner in folgenden Bereichen sein:

- Studienorganisation und Studienverlaufsplanung
- Prüfungs- und Studienordnungen
- Leistungsanerkennungen und FlexNow
- Studienfachwechsel
- Auslandssemester
- Praktika während des Studiums
- Masterbewerbung
- Berufseinstieg

Ihre Ansprechpartner sind:

Prof. Dr. Steffen Kühnel

Studiendekan

Stefanie Merka

Studiendekanatsreferentin

Klaas Kunst

Beratung BA Sozialwissenschaften

Philipp Kleinert

Koordinator für Internationales

Annegret Schallmann

Leiterin Studienbüro

Arite Heuck-Richter

Koordinatorin für Praktikum und
Berufseinstieg

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Studium in Göttingen!

DIE SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

GESCHICHTE DER FAKULTÄT

Die Georg-August-Universität Göttingen wurde im Jahr 1737 im Geiste der Aufklärung gegründet und gehört seitdem zu den renommiertesten Universitäten Deutschlands. Die Anfänge der Sozialwissenschaften reichen bis in die Gründungszeit der Universität zurück. Allerdings entwickelte sich erst 1962, durch die Eingliederung der Hochschule für Sozialwissenschaften Wilhelmshaven und des Göttinger Soziologischen Seminars eine eigenständige Fakultät mit den sozialwissenschaftlichen Disziplinen Soziologie, Politikwissenschaft, Publizistik und Sozialpolitik.

Ein bedeutendes Zentrum empirisch-soziologischer Forschung ist das 1968 gegründete *Soziologische Forschungsinstitut e.V. (SOFI)*, welches von Mitgliedern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät geleitet wird. Später traten weitere Institute der neugegründeten Sozialwissenschaftlichen Fakultät bei: das *Pädagogische Seminar*, dessen Geschichte und Profil durch Forscher wie Herman Nohl und Heinrich Roth geprägt wurde, das *Institut für Sportwissenschaften* mit seiner interdisziplinären Forschungsausrichtung und das *Institut für Ethnologie* mit der weltweit berühmten Cook/Forster-Sammlung. Im Herbst 2000 wurde die *AG Geschlechterforschung* gegründet. Ferner verfügt die Sozialwissenschaftliche Fakultät mit dem 2008 gegründeten Max-Planck-Institut zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften über einen starken außeruniversitären Partner. Im Jahr 2009 kam das *Centre for Modern Indian Studies (CeMIS)* hinzu, dessen geschäftsführende Trägerfakultät die Sozialwissenschaftliche Fakultät ist. Die *AG Parteienforschung* ist im Jahr 2010 im *Institut für Demokratieforschung* aufgegangen.

Heute sind folgende Fachgebiete an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät studierbar:

Erziehungswissenschaft	Politikwissenschaft
Ethnologie	Soziologie
Geschlechterforschung	Sportwissenschaften
Moderne Indienstudien	

PROFIL UND PERSPEKTIVEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT IN FORSCHUNG UND LEHRE

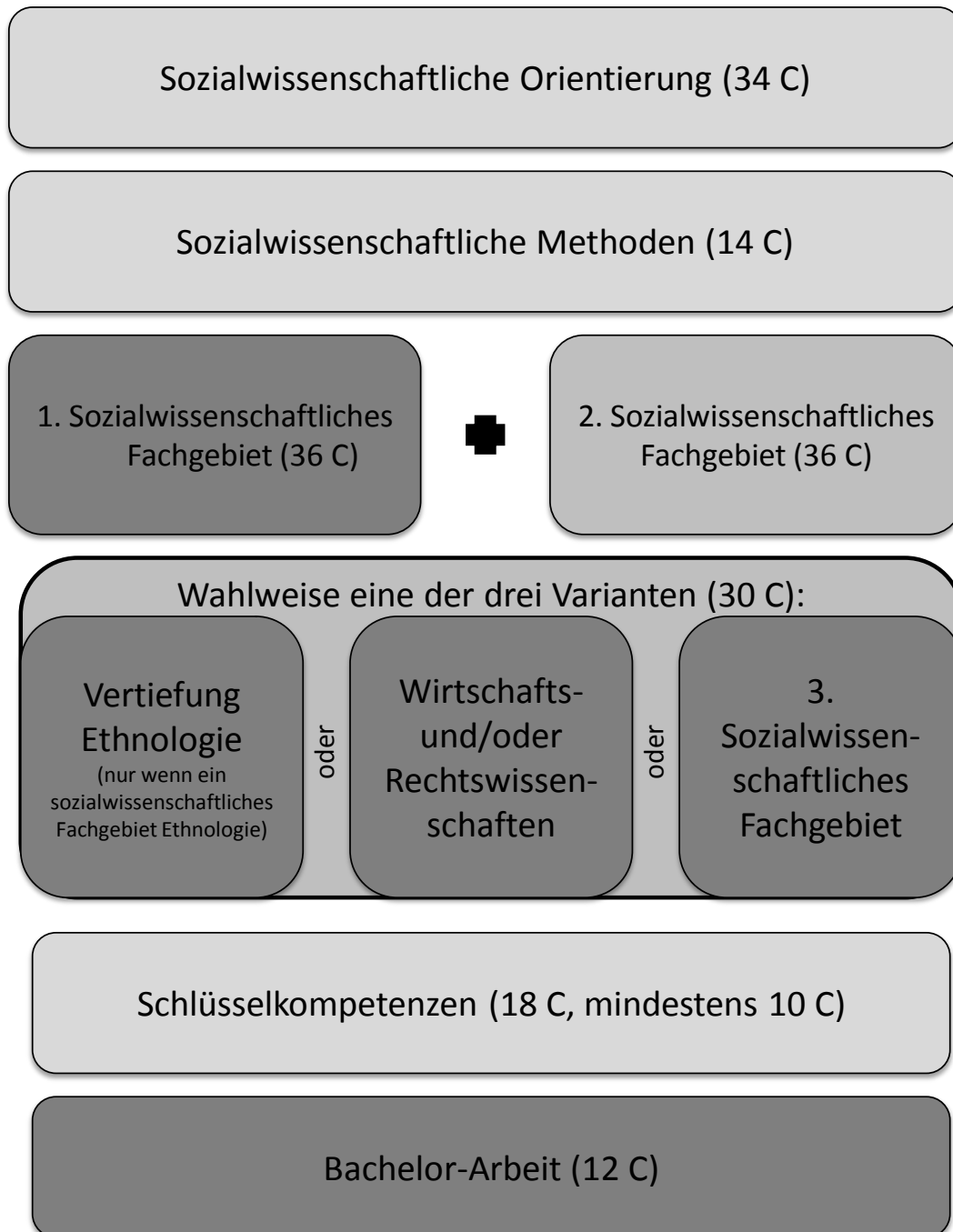
Der gemeinsame Forschungsgegenstand an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät ist die Beschreibung und Erklärung sozialen Handelns sowie gesellschaftlicher Ordnungen. Vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher Prozesse und Probleme und unter Anwendung sozialwissenschaftlicher Methoden konzentrieren sich die einzelnen Disziplinen auf die Untersuchung individuellen und kollektiven Handelns und deren Auswirkungen. Ziel ist es, die einzigartige Kombination der in der Sozialwissenschaftlichen Fakultät vereinten Fächer - Ethnologie, Geschlechterforschung, Interdisziplinäre Indienstudien, Pädagogik, Politikwissenschaft, Soziologie und Sportwissenschaften - zu nutzen, um aktuelle Gegenstandsbereiche aus verschiedenen Perspektiven theoretisch und empirisch zu durchdringen.

Die Sozialwissenschaftliche Fakultät zeichnet sich vor allem durch die vergleichende Untersuchung von Lebensläufen, gesellschaftlichen Institutionen und kulturellen Traditionen unter den Bedingungen globaler Verflechtung aus. Dabei sind drei miteinander verschränkte Forschungsschwerpunkte ausschlaggebend: *Globalisierung wirtschaftlichen Handelns und institutioneller Wandel, Kulturelle Diversität und soziale Integration* sowie *Bildungsforschung*.

In der Lehre wurden ab WS 2006/07 alle Studiengänge der Fakultät auf konsekutive Bachelor- und Masterstudiengänge umgestellt. Die Lehramtsausbildung, an der die Fächer Pädagogik, Politikwissenschaft, Soziologie und Sportwissenschaften beteiligt sind, hat bereits im Wintersemester 2005/06 mit begleitender Akkreditierung mit der neuen Studienstruktur begonnen. Zeitgleich mit der Einführung der BA-/MA-Studiengänge wurde auch das Promotionsstudium neu strukturiert. Die Studienqualität wird durch regelmäßige (Re-) Akkreditierungen aller Studiengänge sichergestellt.

DIE STRUKTUR DES BACHELOR-STUDIENGANGES SOZIALWISSENSCHAFTEN

Bachelor Sozialwissenschaften (180 Credits)



DER BACHELOR-STUDIENGANG SOZIALWISSENSCHAFTEN

DIE SOZIALWISSENSCHAFTEN

Die Sozialwissenschaften untersuchen die Phänomene gesellschaftlichen Zusammenlebens durch theoretische oder erfahrende Methoden. Es werden soziale Verflechtungen analysiert, wie beispielsweise Einzelpersonen und ihre Rollen, Gruppen und Gesellschaften, aber auch Netzwerke und Strukturen, wie sie entstehen, wirken und auseinanderfallen.

Mit dem interdisziplinären Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften haben Sie sich für ein Studium mit breiter sozialwissenschaftlicher Ausbildung und vielen Wahlmöglichkeiten entschieden. Sie erhalten im ersten Semester grundlegende Einblicke in Theorien, Gegenstandsbereiche und Methoden der Sozialwissenschaften. Im Anschluss daran werden zwei sozialwissenschaftliche Fachdisziplinen vertieft und mit einer Spezialisierungsmöglichkeit kombiniert.

Ansprechpartner:

Klaas Kunst

Platz der Göttinger Sieben 3,
Oeconomicum, Raum 1.114
Tel.: 0551/39-19731
E-Mail: klaas.kunst@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:

Di. 13.00-15.00 Uhr und nach Vereinbarung

I. Wissenschaftliche Perspektiven und Berufsperspektiven

Master-Studiengänge

Der Bachelor-Studiengang qualifiziert für verschiedene Masterstudiengänge. Je nach Zulassungsordnung können die Absolventinnen und Absolventen diese zum Winter- oder zum Sommersemester beginnen. Je nach Neigungen und Wahl im Studium werden sie diese Anforderungen erfüllen können; in vielen Masterprogrammen gibt es aber auch Nachholfenster. Auf unserer Homepage www.uni-goettingen.de/de/25923.html finden Sie Informationen zu den Masterstudiengängen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät. Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Schallmann gern für Fragen zur Verfügung.

Berufsperspektiven

Mit dem sozialwissenschaftlichen Studium und der Spezialisierung in den Fachgebieten werden Kompetenzen für Tätigkeiten in unterschiedlichsten Berufsfeldern erworben. Hierzu zählen Felder wie Öffentlichkeitsarbeit, Organisations- und Personalentwicklung, Markt- und Meinungsforschung. In Parteien und Verbänden sowie öffentlichen Organisationen ergeben sich Tätigkeiten in der Entwicklungszusammenarbeit, der Frauenförderung und Gender Mainstreaming und der Gesundheitsförderung. Weitere mögliche Berufsfelder eröffnen sich in öffentlichen Verwaltungen, in der Stadt- und Regionalplanung, der Erwachsenenbildung sowie in Museen und Kultureinrichtungen.

LEHRENDE DES STUDIENGANGS BA SOZIALWISSENSCHAFTEN

Professur für Grundlagen der Sozialwissenschaften

Prof. Dr. Samuel Salzborn

Institut für Politikwissenschaft
Platz der Göttinger Sieben 3,
Raum MZG 1.138
Telefon: 0551/39-20471
E-Mail: samuel.salzborn@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:
Mi. 17.00-18.00 Uhr

Dr. Holger Zapf (Akademischer Rat)

Institut für Politikwissenschaft
Platz der Göttinger Sieben 3,
Raum MZG 1.134
Tel.: 0551/39-20474
E-Mail: hzapf1@uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:
Mi. 13.00-14.00 Uhr

Stella Cordes (Sekretariat)

Institut für Politikwissenschaft
Platz der Göttinger Sieben 3,
Raum MZG 1.137
Tel.: 0551/39-20472
E-Mail: sekretariat.salzborn@sowi.uni-goettingen.de

Dana Ionescu (Wissenschaftliche

Mitarbeiterin)
Institut für Politikwissenschaft
Platz der Göttinger Sieben 3,
Raum MZG 1.134
Tel.: 0551/39- 20474
E-Mail: dana.ionescu@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:
Nach Vereinbarung

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den beteiligten Instituten und Seminaren

Erziehungswissenschaft

Thomas Göymen-Steck

Pädagogisches Seminar
Baurat-Gerber-Straße 4-6
Tel.: 0551/39-9463
E-Mail: paedagogik@goeymen.de

Sprechzeiten im Semester:
Di. 10.00-11.00 Uhr

Ethnologie

Dr. Jovan Maud

Institut für Ethnologie

Theaterplatz 15
Tel.: 0551/39-7869
E-Mail: jmaud@uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:
Do. 10:00-12:00 Uhr

Geschlechterforschung

Dr. Uta Schirmer
Arbeitsgruppe Geschlechterforschung
Baurat-Gerber-Str. 4/6 (Pädagogisches
Seminar, Nebengebäude, Raum 10)
Telefon: 0551/39-9461
E-Mail: uschirm1@uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:
Di. 15:00-16:00 Uhr

Politikwissenschaft

Paweł Szczerbak
Institut für Politikwissenschaft
Platz der Göttingern Sieben 3,
Oeconomicum, Raum 0.133
Tel.: 0551/39-4284
E-Mail: pawel.szczerbak@sowi.uni-
goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:
Di. 16:00-17:00 Uhr, eine Anmeldung per
E-Mail ist erforderlich

Dr. des. Christian Mönter

Institut für Politikwissenschaft
Platz der Göttinger Sieben 3,
Oeconomicum, Raum 0.127
Tel.: 0551/39-7213
E-Mail: christian.moenter@sowi.uni-
goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:
Di. 12:00-13:00 Uhr

Soziologie

Esther Scheurle
Institut für Soziologie
Platz der Göttinger Sieben 3,
Oeconomicum, Raum 0.103
Tel: 0551/39-20252
E-Mail: esther.scheurle@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:
nach Vereinbarung

Sportwissenschaften

Johannes Müller
Institut für Sportwissenschaften
Sprangerweg 2, Raum 5.106
Tel.: 0551/39-5149
E-Mail: johannes.mueller@sport.uni-
goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:
nach Vereinbarung

DIE EINZELNEN FACHGEBIETE

Das Fachgebiet Erziehungswissenschaft

Das Studium der Erziehungswissenschaft im BA-Studiengang Sozialwissenschaften behandelt die Schwerpunkte der erziehungswissenschaftlichen Lehre und Forschung am Standort Göttingen.

Ein Schwerpunkt des Pädagogischen Seminars ist die Bildungsforschung. Sie befasst sich mit Bildungs- und Sozialisationsprozessen im Lebenslauf und zu verschiedenen historischen Zeiten sowie in unterschiedlichen sozialen und institutionellen Kontexten.

Mit der Ausbildung für das gymnasiale Lehramt liegt ein weiterer Schwerpunkt des Pädagogischen Seminars im Bereich der schulpädagogischen und lernpsychologischen Forschung. Die Gegenstandsbereiche sind dabei Unterricht und Lehr-Lern-Prozesse sowie Schul- und Lernkultur und Schulentwicklungsprozesse.

Das Modulpaket Erziehungswissenschaft greift diese Schwerpunkte systematisch auf und bietet neben einer allgemeinen Einführung in die Disziplin (Modul 1), Vertiefungen in den Bereichen Handlungsfelder und Professionalität (Modul 2), Sozialisation (Modul 3), Institutionalisierung von Erziehung und Bildung (Modul 4) und pädagogische Handlungsfelder (Modul 5) an.

Darüber hinaus besteht am Pädagogischen Seminar eine Vielzahl von Initiativen und Projekten, die einen engen Bezug zur lokalen und regionalen Bildungslandschaft herstellen und in denen sich Studierende forschend und praktisch engagieren können.

Ansprechpartner:

Thomas Göymen-Steck

Pädagogisches Seminar

Baurat-Gerber-Straße 4-6

Tel.: 0551/39-9463

E-Mail: paedagogik@goeymen.de

Sprechzeiten im Semester:

Di. 10.00-11.00 Uhr

Das Fachgebiet Ethnologie

Die Ethnologie ist eine kulturvergleichende Wissenschaft mit besonderer Betonung der außereuropäischen Kulturen. Sie befasst sich mit Erkenntnissen über ‚fremde‘ Kulturen im Einzelnen und mit ‚der‘ Kultur als Lebensform des Menschen im Allgemeinen. Die regionalen Schwerpunkte des Göttinger Instituts für Ethnologie sind der indopazifische Raum (v.a. Ozeanien und Südostasien) und Afrika. Das Institut setzt sich mit gegenwartsbezogenen,

problemorientierten Themen vor dem Hintergrund aktueller und internationaler Theoriediskussionen des Fachs auseinander.

Den Studierenden ist eine umfangreiche Sammlung mit ca. 17.000 ethnographischen Objekten aus allen Kontinenten, besonders aus den Schwerpunktregionen, zugänglich.

Ansprechpartner:

Dr. Johann Reithofer

Institut für Ethnologie

Theaterstraße 14

Tel.: 0551/39-9300

E-Mail: hreitho@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Di. 12.00-14.00 Uhr

Das Fachgebiet Geschlechterforschung

Das Studium der Geschlechterforschung befasst sich aus interdisziplinärer Perspektive mit der sozialen Kategorie Geschlecht, die menschliche Denk- und Wissenssysteme ebenso bestimmt wie gesellschaftliche und kulturelle Organisationsformen. Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Theorien zur kulturellen Konstruktion von Geschlecht und zu Dimensionen des Geschlechtsverhältnisses (Gleichheit, Differenz, Hierarchie) in Geschichte und Gegenwart vermittelt. Mehr finden Sie auf der Homepage der Arbeitsgemeinschaft Geschlechterforschung.

Ansprechpartnerin:

Helga Hauenschild

Koordinationsstelle Geschlechterforschung

Baurat-Gerber-Str. 4-6

Nebengebäude, Raum 5

Tel.: 0551/39-9457

E-Mail: hhauens@gwdg.de

Sprechzeiten im Semester:

Dienstag 09.30-11.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Das Fachgebiet Interdisziplinäre Indienstudien

Interdisziplinäre Indienstudien wird im Bachelor Sozialwissenschaften vom Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) angeboten. Das CeMIS widmet sich in Forschung und Lehre der interdisziplinären Beschäftigung mit dem modernen Indien. Dabei stehen besonders die Themengebiete soziale und kulturelle Diversität und Konflikte sowie sozioökonomische Ungleichheit im Vordergrund. Diese Themengebiete werden mit den Methoden der Wirtschafts-, Sozial- und Kulturwissenschaften bearbeitet, besonders der Politikwissenschaft, der Soziologie und Ethnologie, der Geschichtswissenschaft und der Religionswissenschaft.

Das CeMIS konzentriert sich sowohl in Forschung als auch in der Lehre auf das moderne Indien und grenzt sich somit von vielen anderen regionalwissenschaftlichen Einrichtungen in Deutschland ab.

Ansprechpartnerin:

Michaela Dimmers

Centre for Modern Indian Studies

Waldweg 26

Raum 1.108

Tel.: 0551/39-20238

michaela.dimmers@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:

nach Vereinbarung

Das Fachgebiet Politikwissenschaft

Im Gegensatz zu den anderen sozialwissenschaftlichen Fächern untersucht die Politikwissenschaft kollektiv verbindliche Entscheidungen – in welchem Rahmen sie wie zustande kommen, wie sie legitimiert werden und wer dabei welche Ziele verfolgt. Gemäß einer klassischen Einteilung werden die damit zusammenhängenden Fragen von den Bereichen Politische Theorie, Vergleichende Systemlehre und Internationale Beziehungen abgedeckt.

Sehr allgemein formuliert, werden dann Themen behandelt wie: Unter welchen Bedingungen ist Frieden möglich? Können Staaten im Bereich der Wirtschaftspolitik voneinander lernen? Was bedeutet eigentlich „soziale Gerechtigkeit“?

In Göttingen werden in diesen Bereichen aber auch ganz besondere Fragen erforscht, z.B.: Gibt es eine politische Ethik, der Politiker Handlungsanweisungen entnehmen können? Wie gestalten verschiedene Staaten ihren Datenschutz im Internet? Wodurch wird noch heute die politische Kultur in Deutschland geprägt? Wie greifen internationale Organisationen in die Bildungspolitik von Staaten ein? Welche Rolle spielt das Bundesverfassungsgericht in der Politik? Mit diesen und ähnlichen Fragen werden Sie auch im Verlauf des Studiums in Berührung kommen.

Ansprechpartner:

Dr. Holger Zapf

Institut für Politikwissenschaft

Platz der Göttinger Sieben 3,

Raum MZG 1.134

Tel.: 0551/39-20474

E-Mail: hzapf1@uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:

Mi. 13.00-14.00 Uhr

Dana Ionescu

Institut für Politikwissenschaft
Platz der Göttinger Sieben 3,
Raum MZG 1.134
Tel.: 0551/39- 20474
E-Mail: dana.ionescu@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:
nach Vereinbarung

Das Fachgebiet Soziologie

Gegenstand eines Studiums der Soziologie sind gesellschaftliche Sachverhalte wie soziales Verhalten, soziale Rollen, Herrschaft, soziale Ungleichheit, Arbeit, Kultur und Normen sowie die für einzelne historische und gegenwärtige Gesellschaften spezifischen sozialen Verhältnisse und Zusammenhänge. Das Studium der Soziologie richtet sich auf die Erkenntnis gesamtgesellschaftlicher Strukturen und spezieller gesellschaftlicher Problemfelder. Dies geschieht mit Hilfe soziologischer Theorien und Begriffe. Zugleich wird vermittelt, wie Informationen über soziale Realität in einer kontrollierten und überprüfbaren Weise gewonnen werden können. Das Institut für Soziologie gliedert sich in drei Abteilungen: 'Arbeit - Wissen - Sozialstruktur', 'Politische Soziologie und Sozialpolitik' und 'Kultursoziologie'.

Ansprechpartnerin:

Katharina Moosbauer

Institut für Soziologie
Oeconomicum, Raum 0.121
Platz der Göttinger Sieben 3
Telefon: +49(0)551-39 12320
Mail: katharina.moosbauer@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:
nach Vereinbarung

Das Fachgebiet Sportwissenschaften

Am Institut für Sportwissenschaften werden Sie Lehrveranstaltungen des Arbeitsbereichs Sportpädagogik und -didaktik und des Arbeitsbereichs Sport und Gesellschaft besuchen. Sie werden sportsoziologische und sportpädagogische Grundlagen lernen und sich mit ausgewählten gesellschaftlichen und pädagogischen Problemen und Fragestellungen des Sports auseinandersetzen. Die Themen erfassen z. B. die Rolle der Medien und der Wirtschaft im Sport, den Stellenwert des Sports in der Zuwanderungsgesellschaft und in der sozialen Arbeit oder die Bedeutung der Geschlechterrollen im Sport.

Ansprechpartner:

Dr. Daniel Großarth

Institut für Sportwissenschaften

Sprangerweg 2, Raum 513

Tel.: 0551/39-10354

E-Mail: dgrossa@gwdg.de

Sprechzeiten im Semester:

Do. 14.30-16.00 Uhr und nach Vereinbarung

DAS MENTORING-PROGRAMM

Seit dem Wintersemester 2012/ 2013 stehen euch Mentorinnen und Mentoren zur Seite, die euch den Einstieg in das Studium erleichtern sollen. Als Studierende des BA Sozialwissenschaften können sie euch mit ihrer Studienerfahrung helfen und unterstützen. Dabei können euch die Mentorinnen und Mentoren zum Beispiel Fragen zum Studium allgemein, zu bestimmten Modulen und Veranstaltungen zur Fächerwahl beantworten.

Kontakt:

mentoring.ba-sowi@uni-goettingen.de

ANERKENNUNGSBEAUFTRAGTE

Anerkennungen für Studienleistungen anderer Universitäten oder bei Studienfachwechsel sowie Einstufungen werden von den Anerkennungsbeauftragten der Fächer vorgenommen:

Erziehungswissenschaft

Prof. Dr. Klaus-Peter Horn
Pädagogisches Seminar, HG 5
Baurat-Gerber-Str. 4/6
Tel.: +49 (0)551/39-9443
kphorn@uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Di. 15.00 – 16.30 Uhr
es wird eine Anmeldung über StudIP
erbeten

Ethnologie

Dr. Hans Reithofer
Institut für Ethnologie
Theaterstraße 14
Tel.: +49(0)551/39-9300
E-Mail: hreitho@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Di. 12.00-14.00 Uhr

Geschlechterforschung

Helga Hauenschild
Koordinationsstelle Geschlechterforschung
Baurat-Gerber-Str. 4-6
Nebengebäude, Raum 5
Tel.: +49 (0)551/39-9457
E-Mail: hhauens@uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Di. 09:30-11:30 Uhr und nach
Vereinbarung

Indienstudien

Michaela Dimmers
Centre for Modern Indian Studies
Waldweg 26
Tel.: +49(0)551-39 20238
E-Mail: michaela.dimmers@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

nach Vereinbarung

Politikwissenschaft

Dr. Bernd Schlipphak
Institut für Politikwissenschaft
Platz der Göttinger Sieben 3,
Oeconomicum, Raum 0.135
Tel.: +49 (0) 551 39 12409
E-Mail: bernd.schlipphak@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Di. 14.00-16.00 Uhr

Sozialwissenschaften

Dr. Holger Zapf
Platz der Göttinger Sieben 5,
MZG, Raum 1.134
Tel.: +49 (0)551/39-20474
Mail: hzapf1@gwdg.de

Sprechzeiten im Semester

Mi. 13:00-14:00 Uhr

Soziologie

Katharina Moosbauer
Institut für Soziologie
Oeconomicum, Raum 0.121
Platz der Göttinger Sieben 3
Telefon: +49(0)551-39 12320
Mail: katharina.moosbauer@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:

nach Vereinbarung

Sportwissenschaften

Dr. Daniel Großarth
Institut für Sportwissenschaften, Raum 5.110
Sprangerweg 2
Tel.: +49 (0)551/39-10354
E-Mail:
daniel.grossarth@sport.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Do. 14.30-16.00 Uhr

ZELB

Robert Müller
Zentrale Einrichtung für Lehrerbildung
Waldweg 26, Zimmer 2.123
Tel. +49 (0)551 / 39-20385
E-Mail:
robert.mueller@zentr.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

nach Vereinbarung

Anerkennungen für Schlüsselkompetenzangebote aus dem Angebot der Sozialwissenschaftlichen Fakultät bekommen Sie bei Frau **Annegret Schallmann**.

Leistungsbescheinigungen für BAFöG-Empfängerinnen und Empfänger (Hierfür sind nach dem dritten Semester 70 C, nach dem vierten Semester 100 C nachzuweisen) können in FlexNow erzeugt und dann dem Antrag beigelegt werden. In Ausnahmefällen, zum Beispiel nach Fachwechseln, erhalten Sie den Leistungsnachweis (Formblatt 5) bei Annegret Schallmann.

DAS FACHSTUDIUM

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 132 C erfolgreich absolviert werden.

I. Sozialwissenschaften und Methoden

Es müssen Module im Umfang von 48 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Sozialwissenschaftliche Orientierung (34 C)

Es müssen Module im Umfang von 34 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

Pflichtmodule

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 24 C absolviert werden:

- B.Sowi.100* Einführung in die Sozialwissenschaften – Wissenschaftstheorie und Modelle sozialer Interaktion (8 C/4 SWS)
- B.Sowi.200* Spezielle Gegenstandsbereiche und Theorien der Sozialwissenschaften (6 C/4 SWS)
- B.Sowi.300* Wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation (6 C/4 SWS)
- B.Sowi.400* Orientierung im sozialwissenschaftlichen Studium (4 C/3 SWS)

Wahlpflichtmodule

Es muss eins der beiden folgenden Module im Umfang von 10 C absolviert werden:

- B.Sowi.500* Sozialwissenschaftliche Berufsfelder in Theorie und Praxis (10 C/3 SWS)
- B.Sowi.600* Internationale Kompetenzen (10 C/ 4 SWS)

2. Sozialwissenschaftliche Methoden (14 C)

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 14 C absolviert werden:

- B.MZS.03* Einführung und Praxis der empirischen Sozialforschung (6 C/6 SWS)
- B.MZS.11* Statistik I (4 C/4 SWS)
- B.MZS.12* Statistik II: Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C/4 SWS)

II. Sozialwissenschaftliches Fachstudium

Es sind zwei der folgenden sozialwissenschaftlichen Fachgebiete im Umfang von jeweils insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren:

1. Erziehungswissenschaft (36 C)

Es sind folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich zu absolvieren:

- B.Erz.100* Grundlagen der Erziehungswissenschaft (8 C/4 SWS)
- B.Erz.201* Pädagogisches Handeln und pädagogische Professionalität (6 C/4 SWS)

- B.Erz.301* Sozialisation (8 C/4 SWS)
B.Erz.401 Institutionalisierung von Erziehung und Bildung (8 C/4 SWS)
B.Erz.501 Pädagogische Handlungsfelder (6 C/4 SWS)

2. Ethnologie (36 C)

Es sind folgende drei Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich zu absolvieren:

- B.Eth.101* Einführung in die Ethnologie: Grundbegriffe und Fragestellungen (7 C/4 SWS)
B.Eth.102 Sozial- und Wirtschaftsethnologie (7 C/4 SWS)
B.Eth.107a Systematik, Theorie und Methodik der Ethnologie (Spezialthemen) (10 C/4 SWS)

Es muss eines der beiden folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Eth.104* Regionale Ethnologie (12 C/4 SWS)
B.Eth.114 Regionale und systematische Ethnologie, Theorie und Methodik (12 C/4 SWS)

3. Geschlechterforschung (36 C)

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

- B.GeFo.01* Theorien der Geschlechterforschung (10 C/4 SWS)
B.GeFo.08(So wi) Einführung in die Geschlechterforschung (6 C/3 SWS)

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

- B.GeFo.03* Konzepte von Körper und Individuum (10 C/4 SWS)
B.GeFo.04 Soziale Beziehungen (10 C/4 SWS)
B.GeFo.05 Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur (10 C/4 SWS)
B.GeFo.06 Politische Kultur und soziopolitische Systeme (10 C/4 SWS)
B.GeFo.07 Sprache, Literatur, Text- und Bildmedien, Glaubens- und Wissenssysteme (10 C/4 SWS)

4. Interdisziplinäre Indienstudien (36 C)

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

- B.MIS.101* Grundlagen der Indienforschung I (12 C/6 SWS)
B.MIS.102 Grundlagen der Indienforschung II (12 C/6 SWS)

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.MIS.203</i>	Aufbaumodul Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Indiens (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.204</i>	Vertiefungsmodul Moderne Geschichte Indiens (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.205</i>	Aufbaumodul Politische und Kulturgeschichte des modernen Indiens (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.206</i>	Vertiefungsmodul Zeitgeschichte Indiens (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.301</i>	Ökonomische Entwicklung in Indien (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.302</i>	Mikrofinanzwesen in Südasien (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.401</i>	Politische Theorien zu Staat und Demokratie im modernen Indien (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.402</i>	Politikwissenschaftliche Methoden zur Betrachtung von Staat und Demokratie im modernen Indien (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.403</i>	Staatliche Institutionen im modernen Indien (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.404</i>	Demokratie im modernen Indien (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.501</i>	Ethnologische Theorien zur Kultur und Gesellschaft Indiens (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.502</i>	Methoden einer Ethnologie des modernen Indiens (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.503</i>	Anwendungsbereich Kultur und Gesellschaft im modernen Indien (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.504</i>	Vertiefung Kultur und Gesellschaft im modernen Indien (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.601</i>	Religionswissenschaftliche Theorien mit Bezug zu Indien (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.602</i>	Wissenschaftliche Methoden zur Untersuchung von Religion im modernen Indien (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.603</i>	Anwendungsbereich große Religionen im modernen Indien (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.604</i>	Anwendungsbereich religiöse Minderheiten im modernen Indien (6 C/4 SWS)

5. Politikwissenschaft (36 C)

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Pol.2</i>	Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte (10 C/4 SWS)
<i>B.Pol.300</i>	Vergleichende Analyse Politischer Systeme (10 C/ 4 SWS)
<i>B.Pol.4</i>	Einführung in die internationalen Beziehungen (10 C/4 SWS)

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Pol.5</i>	Politische Theorie (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.600</i>	Politik und Wirtschaft (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.700</i>	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.701</i>	Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.800</i>	Internationale Beziehungen (8C/4 SWS)

6. Soziologie (38 C)

Es müssen die folgenden drei Module im Umfang von insgesamt 22 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Soz.20* Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften (9 C/4 SWS)
- B.Soz.13* Einführung in die Soziologische Theorien (9 C/4 SWS)
- B.MZS.14* Statistik IV: Computergestützte Datenanalyse (4 C/2 SWS)

Es sind zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich zu absolvieren:

- B.Soz.15a* Einführung in die Soziologie der Arbeit und des Wissens (8 C/4 SWS)
- B.Soz.15b* Soziologie der Arbeit und des Wissens – Vertiefung (8 C/2 SWS)
- B.Soz.16a* Einführung in die Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates (8 C/4 SWS)
- B.Soz.16b* Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates – Vertiefung (8 C/2 SWS)
- B.Soz.17a* Einführung in die Kultursoziologie (8 C/4 SWS)
- B.Soz.17b* Kultursoziologie – Vertiefung (8 C/2 SWS)

7. Sportwissenschaften (36 C)

Es müssen die folgenden 6 Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Spo.103* Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaft (5 C/3 SWS)
- B.Spo.29* Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C/3 SWS)
- B.Spo.10* Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports (4 C/3 SWS)
- B.Spo.30* Sport, Medien und Ökonomie (4 C/2 SWS)
- B.Spo.15* Sport und Geschlecht (6 C/4SWS)
- B.Spo.25* Ausgewählte sportpädagogische und sportsoziologische Probleme (12 C/4 SWS)

III. Bachelor-Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

Voraussetzung zur Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit ist der Erwerb von mindestens 120 Anrechnungspunkten aus Modulen des Studiengangs, darunter wenigstens 36 C aus demjenigen der sozialwissenschaftlichen Fachgebiete, in dem die Bachelor-Arbeit angefertigt werden soll.

IV. Besondere Bestimmungen zur Notenbildung

Bei der Berechnung des Gesamtergebnisses der Bachelorprüfung bleiben auf Antrag der oder des Studierenden Module im Umfang von bis zu 46 C, darunter Module

- a) des Bereichs Sozialwissenschaften und Methoden im Umfang von bis zu 10 C,
- b) der beiden sozialwissenschaftlichen Fachgebiete des Fachstudiums
Sozialwissenschaften im Umfang von jeweils bis zu 10 C,
- c) des Spezialisierungsbereichs im Umfang von bis zu 10 C, und
- d) des Bereichs Schlüsselkompetenzen im Umfang von bis zu 6 C,

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Modulprüfungen jeweils in unbenotete Modulprüfungen umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

DER PROFESSIONALISIERUNGSBEREICH

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 48 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

Der Spezialisierungsbereich

Sie haben im Professionalisierungsbereich die Möglichkeit, Ihr Profil entsprechend Ihrer Neigungen und Wünsche weiter zu spezialisieren. Dafür stehen Ihnen drei Varianten zur Verfügung.

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 30 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden, und zwar

1. Vertiefung Ethnologie (insbesondere Sprachen) im Umfang von wenigstens 30 C (nur in Verbindung mit der Wahl des Fachgebiets Ethnologie) oder
2. Wirtschaftswissenschaften oder Rechtswissenschaften im Umfang von jeweils wenigstens 30 C oder Wirtschafts- und Rechtswissenschaften in Kombination im Umfang von wenigstens 36 C (wenigstens 6 C werden dem Bereich Schlüsselkompetenzen zugeordnet) oder
3. ein weiteres sozialwissenschaftliches Fachgebiet im Umfang von 30 C.

1. Vertiefung Ethnologie (insbesondere Sprachen)

[Nur in Kombination mit dem sozialwissenschaftlichen Fachgebiet Ethnologie des Fachstudiums]

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 30 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

Es muss folgendes Modul im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Eth.103 Grundlegende ethnologische Methoden (9 C/5 SWS)

Es sind eines oder mehrere der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 9 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Eth.106 Spezielle ethnologische Methoden (6 C/2 SWS)

B.Eth.108 Ethnologische Perspektiven auf Kultur, Religion, Politik und Gesellschaft (9 C/3 SWS)

B.Eth.203 Theorie und Methodik der angewandten Ethnologie (6 C/2 SWS)

B.Eth.204 Regionale Ethnologie (Anwendungsorientierte Themen und Fragestellungen) (6 C/2 SWS)

B.Eth.220 Vertiefung: Regionale und systematische Ethnologie (6 C/2 SWS)

B.Eth.221 Vertiefung: Wissenschaftsgeschichte, Theorie und Methodik der Ethnologie (6 C/2 SWS)

Es sind eines oder mehrere der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 8 C erfolgreich zu absolvieren:

Region	Sprachen	Module	Credits
Afrika	Swahili	B.Eth.109a	8 C
Nordafrika und Westasien	Arabisch	B.Ara.01	13 C
		B.Ara.02	13 C
Indien/Südasien	Hindi	B.Ind.51	12C
		B.Ind.52a	8 C
	Tamil I	B.MIS.701	9 C
	Tamil II	B.MIS.702	9 C
	Tamil III	B.MIS.703	9 C
	Tamil IV	B.MIS.704	9 C
	Moderne Indische Sprache	B.MIS.705 B.MIS.706 B.MIS.707	3 C 6 C 9 C
Südostasien	Bahasa Indonesia	B.Eth.109b	8 C
	Vietnamesisch	B.Eth.109e	8 C
	Thai	B.Eth.109f	8 C
	Khmer	B.Eth.109g	8 C
	Pilipino (Filipino)	B.Eth.109h	8 C
Ostasien	Chinesisch I	SK.FS.C-A1-1	6 C

	Chinesisch II	SK.FS.C-A1-2	6 C
	Chinesisch III	SK.FS.C-A2-1	6 C
	Chinesisch IV	SK.FS.C-A2-2	6 C
	Chinesisch V	SK.FS.C-B1-1	6 C
Ozeanien	New Guinea Pidgin	B.Eth.109c	8 C
Mesoamerika	Nahuatl (Aztekisch)	B.Eth.109d	8 C

2. Wirtschafts- und/oder Rechtswissenschaften

In dieser Spezialisierung haben Sie die Möglichkeit, Wirtschaftswissenschaften oder Rechtswissenschaften (im Umfang von jeweils 30 Credits) oder eine Kombination aus beiden zu studieren (36 Credits).

Das Fachgebiet Wirtschaftswissenschaften

Die **Betriebswirtschaftlehre** beschäftigt sich mit wirtschaftlichen Fragestellungen, die Menschen sowohl in ihrem privaten Bereich als auch in ihren beruflichen Funktionen in Unternehmen, Behörden, Verbänden und anderen Organisationsformen wirtschaftlicher Tätigkeiten zu lösen haben. Wirtschaftliche Entscheidungen betreffen die Verwendung von Gütern, die knapp sind, d.h. nicht im Überfluss vorhanden sind. Wirtschaftliches Handeln ist rationales, vernünftiges Handeln mit knappen Gütern zur Erreichung von Zielen. Die Ziele sind überwiegend geldbezogen, z.B. auf die Erwirtschaftung von Gewinn ausgerichtet. Im Vordergrund betrieblicher Entscheidungen zur Zielerreichung stehen Fragen nach dem Produktions- und Absatzprogramm, der Finanzierung des Leistungsprozesses, der Organisation des Leistungsgefüges und der Darstellung von Leistungsergebnissen.

Die **Volkswirtschaftslehre** befasst sich mit den gesamtwirtschaftlichen Aspekten des Wirtschaftslebens wie Wirtschaftswachstum, Konjunktur, Inflation, Arbeitslosigkeit und Staatsfinanzen. In der Volkswirtschaftslehre werden Qualifikationen vermittelt, die im Berufsleben vielseitig einsetzbar sind. Dazu gehören in erster Linie wirtschaftswissenschaftliche Methoden zur Analyse gesamtwirtschaftlicher Fragestellungen wie z.B.: Welche Auswirkungen hat eine zunehmende Staatsverschuldung für die Volkswirtschaft? Wie bestimmt man den optimalen Umfang der Sozialleistungen in einer Gesellschaft?

Das Studium der Volkswirtschaftslehre in Göttingen ist international orientiert. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Analyse internationaler Wirtschaftsbeziehungen, europäischer Integration, der Entwicklung in den lateinamerikanischen Staaten, der Armutsforschung in Entwicklungsländern, regionalökonomischen Fragestellungen sowie der empirischen Wirtschaftsforschung. Diese Schwerpunktbildungen haben eine interdisziplinäre Dimension

und stellen Erweiterungen aus ökonomischer Perspektive zu zahlreichen Problemstellungen aus der Soziologie und Ethnologie dar.

Das Fachgebiet Rechtswissenschaft

In einem Studium der **Rechtswissenschaften** ist das Ziel der Erwerb von Fach- und Methodenwissen in den drei Rechtsgebieten Bürgerliches Recht, Strafrecht und Öffentliches Recht sowie der juristischen Methoden. Darüber hinaus sollen Studierende des Faches die Fähigkeit erwerben, unter Anwendung der erlernten Methoden juristische Fragestellungen selbständig wissenschaftlich zu bearbeiten. Die Rechtswissenschaften befassen sich mit der Erkenntnis des geltenden Rechts und den geschichtlichen, sozialen, wirtschaftlichen, politischen und rechtsphilosophischen Grundlagen der Rechtsordnung.

Ansprechpartner:

**Service-Center für Studierende
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**
Platz der Göttingern Sieben 3
Oeconomicum, 1. Stock
Glaskasten im Prüfungsamt der
wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
Tel.: 0551/39-12224
E-Mail: service-center@wiwi.uni-
goettingen.de

**Fachstudienberatung
Rechtswissenschaften
Friederike Mann**
Platz der Göttingern Sieben 6,
Juridicum, Raum 0.168
Tel.: 0551/39-7391
E-Mail: fmann@jura.uni-goettingen.de
Sprechzeiten im Semester: nach
Vereinbarung

a. Wirtschaftswissenschaften (30 C)

Es sind Module im Umfang von wenigstens 30 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

i. Volkswirtschaftslehre

Es sind wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich zu absolvieren:

<i>B.WIWI-OPH.0007</i>	Mikroökonomik I (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-OPH.0008</i>	Makroökonomik I (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0001</i>	Mikroökonomik II (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0002</i>	Makroökonomik II (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0003</i>	Einführung in die Wirtschaftspolitik (6 C /4 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0004</i>	Einführung in die Finanzwissenschaft (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0005</i>	Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0007</i>	Einführung in die Ökonometrie (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0009</i>	Arbeitsmarktökonomik (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0010</i>	Einführung in die Institutionenökonomik (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0012</i>	Grundlagen europäischer Wirtschaftspolitik (6 C/4 SWS)

ii. Betriebswirtschaftslehre

Es sind wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich zu absolvieren.

<i>B.WIWI-OPH.0004</i>	Einführung in die Finanzwirtschaft (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-OPH.0005</i>	Jahresabschluss (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-BWL.0001</i>	Unternehmenssteuern I (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-BWL.0002</i>	Interne Unternehmensrechnung (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-BWL.0003</i>	Unternehmensführung und Organisation (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-BWL.0004</i>	Produktion und Logistik (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-BWL.0005</i>	Beschaffung und Absatz (6 C/4 SWS)

Es ist ein weiteres der Module aus der Volkswirtschafts- oder Betriebswirtschaftslehre im Umfang von 6 C erfolgreich zu absolvieren.

b. Rechtswissenschaften

Sie können sich für eines der drei angebotenen Rechtsgebiete entscheiden. Eine Kombination ist unzulässig.

i. Zivilrecht (31 C)

Es müssen folgende 3 Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.RW.0112</i>	Grundkurs BGB I (9 C/6 SWS)
<i>B.RW.0113</i>	Grundkurs BGB II (7 C/4 SWS)
<i>B.RW.0114</i>	Rechtsgutachterliches Arbeiten im Zivilrecht (4 C)

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 11 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.RW.0115</i>	Grundkurs BGB III (4 C/2 SWS)
<i>B.RW.1116</i>	Sachenrecht (7 C/4 SWS)
<i>B.RW.1118</i>	Familien- und Erbrecht – Vertiefung (10 C/6 SWS)
<i>B.RW.1119</i>	Einführung in das Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit (4 C/2 SWS)
<i>B.RW.1120</i>	Internationales Privatrecht (4 C/2 SWS)
<i>B.RW.1122</i>	Medizinrecht (4 C/2 SWS)
<i>B.RW.1136</i>	Wirtschaftsrecht der Medien (4 C/2 SWS)
<i>B.RW.1137</i>	Immaterialgüterrecht II (4 C/2 SWS)

ii. Strafrecht (32 C)

Es müssen folgende 3 Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden

<i>B.RW.0311</i>	Strafrecht I (8 C/5 SWS)
<i>B.RW.0313</i>	Strafrecht II (8 C/5 SWS)
<i>B.RW.0312</i>	Rechtsgutachterliches Arbeiten im Strafrecht (4 C)

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

- B.RW.1315* Strafrecht (4 C/2 SWS)
- B.RW.1316* Strafverfahrensrecht (Vertiefung) (4 C/2 SWS)
- B.RW.1317* Kriminologie I (4 C/2 SWS)
- B.RW.1318* Kriminologie II (4 C/2 SWS)
- B.RW.1319* Strafvollzugsrecht (4 C/2 SWS)
- B.RW.1320* Jugendstrafrecht (4 C/2 SWS)

iii. Öffentliches Recht (30 C)

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

- B.RW.0211* Staatsrecht I (7 C/4 SWS)
- B.RW.0212* Staatsrecht II (7 C/4 SWS)
- B.RW.0213* Rechtsgutachterliches Arbeiten im Öffentlichen Recht (4 C)

Es müssen mindestens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 12 C erfolgreich absolviert werden:

- B.RW.0214* Staatsrecht III (4 C/2 SWS)
- B.RW.1231* Datenschutzrecht (4 C/2 SWS)
- B.RW.1232* Rundfunkrecht einschließlich des Rechts der neuen Medien (4 C/2 SWS)
- B.RW.1223* Verwaltungsrecht I (7 C/4 SWS)
- B.RW.1225* Einführung in das Umweltrecht (7 C/4 SWS)
- B.RW.1416* Allgemeine Staatslehre (4 C/2 SWS)

c. Wirtschafts- und Rechtswissenschaften in Kombination (36 C)

Es müssen Module im Umfang von mindestens 36 C absolviert werden, davon werden 6 C dem Bereich Schlüsselkompetenzen zugerechnet

i. Rechtswissenschaften

Es sind 20 C aus dem Bereich Zivilrecht (BGB) oder 20 C aus dem Bereich Strafrecht oder 18 C aus dem Bereich Öffentliches Recht (Staatsrecht) zu erwerben.

aa. Zivilrecht

Es müssen folgende 3 Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

- B.RW.0112* Grundkurs BGB I (9 C/6 SWS)
- B.RW.0113* Grundkurs BGB II (7 C/4 SWS)
- B.RW.0114* Rechtsgutachterliches Arbeiten im Zivilrecht (4 C)

bb. Strafrecht

Es müssen folgende 3 Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden

- B.RW.0311* Strafrecht I (8 C/5 SWS)
- B.RW.0313* Strafrecht II (8 C/5 SWS)
- B.RW.0312* Rechtsgutachterliches Arbeiten im Strafrecht (4 C)

cc. Öffentliches Recht

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

- B.RW.0211* Staatsrecht I (7 C/4 SWS)
- B.RW.0212* Staatsrecht II (7 C/4 SWS)
- B.RW.0213* Rechtsgutachterliches Arbeiten im Öffentlichen Recht (4 C)

ii. Wirtschaftswissenschaften

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

- B.WIWI-OPH.0007* Mikroökonomik I (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-OPH.0008* Makroökonomik I (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-VWL.0001* Mikroökonomik II (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-VWL.0002* Makroökonomik II (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-VWL.0003* Einführung in die Wirtschaftspolitik (6 C /4 SWS)
- B.WIWI-VWL.0004* Einführung in die Finanzwissenschaft (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-VWL.0005* Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-VWL.0007* Einführung in die Ökonometrie (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-VWL.0009* Arbeitsmarktökonomik (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-VWL.0010* Einführung in die Institutionenökonomik (6 C/2 SWS)
- B.WIWI-VWL.0012* Grundlagen europäischer Wirtschaftspolitik (6C/4 SWS)
- B.WIWI-OPH.0004* Einführung in die Finanzwirtschaft (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-OPH.0005* Jahresabschluss (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-BWL.0001* Unternehmenssteuern I (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-BWL.0002* Interne Unternehmensrechnung (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-BWL.0003* Unternehmensführung und Organisation (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-BWL.0004* Produktion und Logistik (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-BWL.0005* Beschaffung und Absatz (6 C/4 SWS)

3. Drittes Sozialwissenschaftliches Fachgebiet

Sie haben auch die Möglichkeit, ein weiteres Fach aus dem Angebot der Sozialwissenschaftlichen Fakultät zu wählen. Dieses studieren Sie im Umfang von 30 C.

a. Erziehungswissenschaft (30 C)

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Erz.100* Grundlagen der Erziehungswissenschaft (8 C/4 SWS)
- B.Erz.301* Sozialisation (8C/4 SWS)
- B.Erz.401* Institutionalisierung von Erziehung und Bildung (8 C/4 SWS)

Es muss eines der zwei folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Erz.201* Pädagogisches Handeln und pädagogische Professionalität (6 C/4 SWS)
- B.Erz.501* Pädagogische Handlungsfelder (6 C/4 SWS)

b. Ethnologie (30 C)

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Eth.101* Einführung in die Ethnologie: Grundbegriffe und Fragestellungen (7 C/4 SWS)
- B.Eth.102* Sozial- und Wirtschaftsethnologie (7 C/4 SWS)
- B.Eth.114a* Regionale und systematische Ethnologie, Theorie und Methodik (10 C/4 SWS)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Eth.203* Theorie und Methodik der angewandten Ethnologie (6 C/2 SWS)
- B.Eth.204* Regionale Ethnologie (Anwendungsorientierte Themen und Fragestellungen) (6 C/2 SWS)
- B.Eth.220* Vertiefung: Regionale und systematische Ethnologie (6 C/2 SWS)
- B.Eth.221* Vertiefung: Wissenschaftsgeschichte, Theorie und Methodik der Ethnologie (6 C/2 SWS)

c. Geschlechterforschung (30 C)

Es muss das folgende Modul im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

- B.GeFo.01* Theorien der Geschlechterforschung (10 C/4 SWS)

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

- B.GeFo.03* Konzepte von Körper und Individuum (10 C/4 SWS)
- B.GeFo.04* Soziale Beziehungen (10 C/4 SWS)
- B.GeFo.05* Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur (10 C/4 SWS)
- B.GeFo.06* Politische Kultur und soziopolitische Systeme (10 C/4 SWS)
- B.GeFo.07* Sprache, Literatur, Text- und Bildmedien, Glaubens- und Wissenssysteme (10 C/4 SWS)

d. Interdisziplinäre Indienstudien (30 C)

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

- B.MIS.101* Grundlagen der Indienforschung I (12 C/6 SWS)
B.MIS.102 Grundlagen der Indienforschung II (12 C/6 SWS)

Es muss eins der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

- B.MIS.203* Aufbaumodul Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Indiens (6 C/3 SWS)
B.MIS.204 Vertiefungsmodul Moderne Geschichte Indiens (6 C/3 SWS)
B.MIS.205 Aufbaumodul Politische und Kulturgeschichte des modernen Indiens (6 C/4 SWS)
B.MIS.206 Vertiefungsmodul Zeitgeschichte Indiens (6 C/4 SWS)
B.MIS.301 Ökonomische Entwicklung in Indien (6 C/4 SWS)
B.MIS.302 Mikrofinanzwesen in Südasien (6 C/4 SWS)
B.MIS.401 Politische Theorien zu Staat und Demokratie im modernen Indien (6 C/4 SWS)
B.MIS.402 Politikwissenschaftliche Methoden zur Betrachtung von Staat und Demokratie im modernen Indien (6 C/4 SWS)
B.MIS.403 Staatliche Institutionen im modernen Indien (6 C/4 SWS)
B.MIS.404 Demokratie im modernen Indien (6 C/4 SWS)
B.MIS.501 Ethnologische Theorien zur Kultur und Gesellschaft Indiens (6 C/4 SWS)
B.MIS.502 Methoden einer Ethnologie des modernen Indiens (6 C/4 SWS)
B.MIS.503 Anwendungsbereich Kultur und Gesellschaft im modernen Indien (6 C/4 SWS)
B.MIS.504 Vertiefung Kultur und Gesellschaft im modernen Indien (6 C/4 SWS)
B.MIS.601 Religionswissenschaftliche Theorien mit Bezug zu Indien (6 C/4 SWS)
B.MIS.602 Wissenschaftliche Methoden zur Untersuchung von Religion im modernen Indien (6 C/4 SWS)
B.MIS.603 Anwendungsbereich große Religionen im modernen Indien (6 C/4 SWS)
B.MIS.604 Anwendungsbereich religiöse Minderheiten im modernen Indien (6 C/4 SWS)

e. Politikwissenschaft (30 C)

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Pol.2* Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte (10 C/4 SWS)
B.Pol.300 Vergleichende Analyse Politischer Systeme (10 C/4 SWS)
B.Pol.4 Einführung in die internationalen Beziehungen (10 C/4 SWS)
B.Pol.702 Politische Kultur und Vermittlung (10 C/4 SWS)

f. Soziologie (32 C)

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 22 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Soz.20* Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften (9 C/4 SWS)
B.Soz. 13 Einführung in die Soziologische Theorien (9 C/4 SWS)
B.MZS. 14 Statistik IV: Computergestützte Datenanalyse (4 C/2 SWS)

Es sind zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich zu absolvieren:

- B.Soz. 15d* Einführung in die Soziologie der Arbeit und des Wissens (5 C/4 SWS)
B.Soz. 15e Soziologie der Arbeit und des Wissens – Vertiefung (5 C/2 SWS)
B.Soz. 16d Einführung in die Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates (5 C/4 SWS)
B.Soz. 16e Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates – Vertiefung (5 C/2 SWS)
B.Soz. 17d Einführung in die Kulturosoziologie (5 C/4 SWS)
B.Soz. 17e Kulturosoziologie – Vertiefung (5 C/2 SWS)

g. Sportwissenschaften (30 C)

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Spo. 103* Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaft (5 C/3 SWS)
B.Spo.29 Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C/3 SWS)
B.Spo. 10 Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports (4 C/3 SWS)
B.Spo.30 Sport, Medien und Ökonomie (4 C/2 SWS)
B.Spo.25 Ausgewählte sportpädagogische und sportsoziologische Probleme (12 C/4 SWS)

II. Die Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von 18 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

Hochschulabsolventinnen und -absolventen müssen sich im Erwerbsleben hohen beruflichen Anforderungen stellen. Neben fundierten fachwissenschaftlichen Kenntnissen bilden berufsfeldorientierte Qualifikationen (Schlüsselkompetenzen) einen weiteren wesentlichen Baustein für ein zielgerichtetes Studium und dauerhaften Erfolg im Beruf.

Die Vermittlung dieser Kompetenzen ist in allen Bachelor- und Masterstudiengängen der Universität Göttingen als obligatorischer Studienbestandteil im Professionalisierungsbereich integriert.

Schlüsselkompetenzen können durch Praktika, durch sinnvolle, zu Ihrem individuellen Ausbildungsprofil passende Zusatzqualifikations-Kurse oder direkt durch berufsfeldrelevante Kursangebote vermittelt werden. Die Sozialwissenschaftliche Fakultät bietet Ihnen den Erwerb eines berufsqualifizierenden Zertifikats an.

Die Schlüsselkompetenzen sind frei wählbar aus dem Katalog der Sozialwissenschaftlichen Fakultät, dem Katalog der Philosophischen Fakultät (siehe hierzu Homepage der Philosophischen Fakultät) oder aus dem Modulhandbuch der Universität Göttingen. Alle SQ.Sowi-Module und Sprachkurse, die außerhalb der ZESS (Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselkompetenzen) der Universität Göttingen absolviert wurden, müssen von Frau Schallmann anerkannt werden.

1. Schlüsselkompetenzangebote der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Sachkompetenz

<i>B.Spo.100</i>	Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaft (7 C/4 SWS)
<i>B.Spo.15</i>	Sport und Geschlecht (6 C/4 SWS)
<i>B.Spo.29</i>	Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C/3 SWS)
<i>B.Pol.10</i>	Model United Nations (8 C/3 SWS)
<i>B.GeFo.08</i>	Genderkompetenz I: Einführung in die Geschlechterforschung (4 C/2 SWS)
<i>B.GeFo.09</i>	Genderkompetenz II: Gender konsequent (4 C/2 SWS)
<i>B.GeFo.11</i>	Gender, Selbstorganisation, Teamwork (6 C/3 SWS)
<i>SQ.SoWi.2</i>	Wissenschaft und Ethik (4C/ 2 SWS)
<i>SQ.SoWi.40</i>	Kolloquium Geschlechterforschung (4 C/2 SWS)
<i>B.Eth.201</i>	Praxis der Museumsarbeit und des Kulturmanagements (6 C/2 SWS)
<i>B.Eth.202</i>	Berufliche Praxis in internationalen Organisationen, sozialen/politischen Einrichtungen und der Entwicklungszusammenarbeit (6 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.22</i>	Bachelorarbeitsforum (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.23</i>	Lehrforschungsprojekt am Beispiel (8 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.29</i>	Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations (4C/ 2 SWS)

Sprachkompetenz

<i>SQ.SoWi.7</i>	Sprachkurs A (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (2 C)
<i>SQ.SoWi.17</i>	Sprachkurs B (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (4 C)
<i>SQ.SoWi.27</i>	Sprachkurs C (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (6 C)
<i>SQ.SoWi.37</i>	Sprachkurse D (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (3 C)
<i>B.MIS.701</i>	Tamil I (9 C/6 SWS)
<i>B.MIS.702</i>	Tamil II (9 C/6 SWS)
<i>B.MIS.703</i>	Tamil III (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.704</i>	Tamil IV (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.705</i>	Moderne Indische Sprache (3 C/2 SWS)
<i>B.MIS.706</i>	Moderne Indische Sprache - intensiv (6 C/ 4 SWS)

B.MIS.707 Moderne Indische Sprache – Intensivkurs (9 C/ 6 SWS)

Selbstkompetenz und Sozialkompetenz

- SQ.SoWi.1* Die Tutorentätigkeit (einschließlich Qualifizierungsseminar) (10 C/3 SWS)
SQ.SoWi.2 Das Studentische MentorInnenprogramm (4 C/1 SWS)
SQ.SoWi.3 Community Service: Ehrenamtliche Tätigkeit bei einer gemeinnützigen Göttinger Einrichtung vermittelt durch das Bonus-Freiwilligenzentrum (6 C/2 SWS)
SQ.SoWi.4 Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamtliche Tätigkeit (6 C/2 SWS)
SQ.SoWi.5 Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C/3 SWS)
SQ.SoWi.15 Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C/3 SWS)
SQ.SoWi.25 Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C/3 SWS)
SQ.SoWi.1000 Die Mitgliedschaft in der studentischen bzw. akademischen Selbstverwaltung (6 C/1 SWS)
SQ.SoWi.11 Die Tätigkeit als Wettkampfsportler/in auf nationalem oder internationalem Niveau (2 C/1 SWS)
SQ.SoWi.12 Die Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart (2 C/1 SWS)
SQ.SoWi.13 Praxis der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.14 Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (6 C/4 SWS)
SQ.Sowi.16 Praxiskurs: Bewerben als SozialwissenschaftlerIn (6 C/4 SWS)
SQ.Sowi.20 Netzwerken für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.21 Projektmanagement (4C/2 SWS)
SQ.SoWi.24 Interkulturelle Kompetenz und Auslandsaufenthalt (8 C/4 SWS)
SQ.SoWi.31 Planung einer eigenen Lehrveranstaltung (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.32 Mittelakquise für Forschungsanträge und Stipendien (8 C/4 SWS)

Methodenkompetenz

- SQ.SoWi.8* EDV-Kurs A (2 C)
SQ.SoWi.18 EDV-Kurs B (4 C)
SQ.SoWi.28 EDV-Kurs C (6 C)
SQ.SoWi.38 EDV-Kurse (3 C)
B.Eth.222 Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten (4 C/2 SWS)
B.Eth.223 Erschließung ethnologischer Quellen (Literatur und Film) (4 C/2 SWS)
B.MZS.6 Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
B.SoWi.11 Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)
B.Spo.12 Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.33 Medienkompetenz für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.26 Angewandtes und journalistisches Schreiben (4 C/2 SWS)

2. Zertifikat „SoWi GO!: Berufskompetenz für die sozialwissenschaftliche Praxis“

a. Studienziele

Ziel des „SoWi GO! Zertifikat: Berufskompetenz für die sozialwissenschaftliche Praxis“ ist es, die berufsqualifizierende Kompetenzentwicklung der Studierenden außerhalb ihres Fachstudiums zu unterstützen. Mit dem Zertifikat bietet die Fakultät den Studierenden einen Anreiz, berufsrelevante Module und ein fachlich einschlägiges Praktikum zu absolvieren.

Die zu absolvierenden Module fördern einerseits die Orientierung in der Vielfalt an möglichen Berufsfeldern, andererseits unterstützen sie die Selbstkompetenz im Bewerbungsverfahren. Auf der Grundlage einer individuellen Kompetenzanalyse erarbeiten die Studierenden ihr persönliches Profil und haben so die Möglichkeit ihre Stärken weiter auszubauen.

b. Modulübersicht

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 20 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 8 C erfolgreich absolviert werden:

<i>SQ.SoWi.5</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C/3 SWS)
<i>SQ.SoWi.15</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C/3 SWS)
<i>SQ.SoWi.25</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C/3 SWS)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

<i>SQ.SoWi.14</i>	Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (6 C/4 SWS)
<i>SQ.Sowi.16</i>	Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler (6 C/4 SWS)

Es muss wenigstens ein weiteres Modul im Umfang von wenigstens 6 C aus einem der nachfolgenden Bereiche erfolgreich absolviert werden:

- Methodenkompetenz (Projektmanagement, Wissensmanagement, berufsrelevantes Schreiben),
- Selbstkompetenz (Zeitmanagement, Stressmanagement),
- Soziale Kompetenz (Konfliktmanagement, Arbeiten im Team, Interkulturelle Kompetenz, Genderkompetenz),
- Sprachkompetenz (Business-Englisch),
- EDV-Kompetenz (EDV-Kurs),
- Fachkompetenz (Grundlagen Wirtschaftswissenschaften oder Rechtswissenschaften),
- Sonstige Kompetenz (Berufliche Praxis - Seminare zu bestimmten Berufsfeldern).

c. Zertifikatsmuster

Haben Sie alle erforderlichen Module erfolgreich absolviert, verleiht die Georg-August-Universität Göttingen nach erfolgreichem Abschluss des Bachelor-Studiengangs Sozialwissenschaften nachfolgendes Zertifikat:



Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Arite Heuck-Richter

Platz der Göttinger Sieben 3,
Oeconomicum, Raum 1.137
Tel.: 0551/39-7197
sowi.studienberatung@uni-goettingen.de

Anerkennung:

Annegret Schallmann

Platz der Göttinger Sieben 3,
Oeconomicum, Raum 1.114
Tel.: 0551/39-7159
E-Mail:
Annegret.Schallmann@sowi.uni-goettingen.de

3. Schlüsselkompetenzangebote der Universität

Im Modulhandbuch „Fakultätsübergreifende Schlüsselkompetenzen“ finden Sie die aktuell angebotenen fächer- und studiengangsübergreifenden Schlüsselkompetenz-Module der einzelnen Fakultäten an der Universität Göttingen. Die dort aufgeführten Module stehen allen Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät zur Ausgestaltung des Professionalisierungsbereichs zur Verfügung. Das Modulhandbuch wird jedes Semester aktualisiert.

Die Modulbeschreibungen des fakultätsübergreifenden Angebots finden Sie im Modulhandbuch Schlüsselkompetenzen.

<http://www.uni-goettingen.de>> Studium> Studienangebot> Schlüsselkompetenzen

Das Angebot der ZESS umfasst verschiedene Kompetenzbereiche. Es besteht auch die Möglichkeit, in mehreren Kompetenzbereichen die berufliche Qualifizierung unterstützende Zertifikate zu erwerben.

Sprachkompetenz (Fremdsprachen, Rhetorik)

Sachkompetenz (EDV/ Informationstechnologie, Recht, Wirtschaft/BWL)

Methodenkompetenz (Präsentationstechnik, Projektmanagement, Arbeitsorganisation, Wissenschaftliches Arbeiten)

Selbstkompetenz (Zeitmanagement, Lernstrategien)

Sozialkompetenz (Interkulturelle Kompetenz, Teamfähigkeit, Moderation/ Kommunikation, Persönlichkeitsbildung, Führungskompetenz)

Die Modulbeschreibungen finden sie im Modulhandbuch Schlüsselkompetenzen.

<http://www.uni-goettingen.de>> Studium> Studienangebot> Schlüsselkompetenzen

Über die ZESS werden zudem Übungsleiter-Kurse des Hochschulsports der Universität Göttingen und Kurse zum E-Learning angeboten. Die studIT – IT-Service für Studierende bietet zudem Kurse im Bereich der EDV-Kompetenzen an.

Die Modulbeschreibungen der genannten Angebote finden Sie im Modulkatalog der ZESS. Informationen zu den einzelnen Zertifikaten enthält die Prüfungsordnung der ZESS.

<http://www.zess.uni-goettingen.de>

Weitere Informationen zu Schlüsselkompetenzen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät finden Sie auf der Homepage <http://www.uni-goettingen.de/de/138634.html>. Darüber hinaus können Sie bei Fragen zur Planung Ihrer Schlüsselkompetenzen die persönliche Beratung bei Michael Gerdes besuchen:

Michael Gerdes

Platz der Göttinger Sieben 3,
Oeconomicum, Raum 1.138
37073 Göttingen
Tel: 0551/39-13576
E-Mail: michael.gerdes@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:

Di. 11.00-13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Außerdem können folgende Module im Bereich Schlüsselkompetenzen anerkannt werden:

B.Ind.51 Hindi (12 C / 8 SWS)

B.Ind.52a Hindi: Sprech- und Lesekompetenz I (8 C / 4 SWS)

B.Ind.53 Hindi: Sprech- und Lesekompetenz II (8 C / 4 SWS)

TABELLE: ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN, PRÜFUNGSLEISTUNGEN UND SEMESTERLAGE

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
Orientierung und Methoden					
B.Sowi.100	Keine	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	8/4	Jedes WS	1 Sem.
B.Sowi.200	Keine	Klausur	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.Sowi.300	Keine	Essay	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.Sowi.400	Keine	Essay	4/2	Jedes WS	1 Sem.
B.Sowi.500	Keine	Praktikumsbericht	10/4	Jedes Semester	1 Sem.
B.Sowi.600	Keine	Erfahrungsbericht	10/4	Jedes Semester	1-2 Sem.
B.MZS.03	Keine	Klausur	6/6	Jedes WS	1 Sem.
B.MZS.11	Keine	Klausur	4/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.MZS.12	Keine	Klausur	4/4	Jedes WS	1 Sem.
Wahlpflichtmodule der Fachgebiete					
Erziehungswissenschaft					
B.Erz.100	Keine	Portfolio	8/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Erz.201	Keine	Mündlich oder Hausarbeit	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Erz.301	Keine	Mündlich oder Hausarbeit	8/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Erz.401	Keine	Klausur	8/4	Jedes WS	1 Sem.
B.Erz.501	Keine	Hausarbeit oder Portfolio	6/4	Jedes WS	1 Sem.
Ethnologie					
B.Eth.101	Keine	Klausur	7/4	Jedes WS	1 Sem.
B.Eth.102	Keine	Klausur	7/4	Jedes WS	1 Sem.
B.Eth.103	Keine	Klausur	9/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Eth.104	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	12/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.Eth.106	Keine	Schriftliche Leistungen	6/4	Jährlich	1 Sem.
B.Eth.107a	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	10/4	Jährlich	1 Sem.
B.Eth.108	B.Eth.101, B.Eth.102, B.Eth.103	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	9/3	Jedes Sem.	1 Sem.
B.Eth.109a	Keine	Klausur	8/4	Jedes WS	1-2 Sem.
B.Eth.109b	Keine	Klausur	8/4	Jedes WS	1-2 Sem.
B.Eth.109c	Keine	Klausur	8/4	Jedes WS	1-2 Sem.
B.Eth.109d	Keine	Klausur	8/4	mindestens jedes 4. Sem.	1-2 Sem.
B.Eth.109e	Keine	Klausur	8/4	mindestens jedes 4. Sem.	1-2 Sem.

Tabelle: Zugangsvoraussetzungen, Prüfungsleistungen und Semesterlage

B.Eth.109f	Keine	Klausur	8/4	mindestens jedes 4. Sem.	1-2 Sem.
B.Eth.109g	Keine	Klausur	8/4	mindestens jedes 4. Sem.	1-2 Sem.
B.Eth.109h	Keine	Klausur	8/4	mindestens jedes 4. Sem.	1-2 Sem.
B.Ara.01	Keine	Klausur	13/8	Jedes WS	1 Sem.
B.Ara.02	B.Ara.01	Klausur	13/8	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Ind.51	Keine	Klausur	12/8	Keine Angabe	2 Sem.
B.Ind.52a	B.Ind.51	Klausur	8/4	Jedes WS	1 Sem.
SK.FS.C-A1-1	Keine	Klausur und mündliche Prüfung	3/4	Jedes WS	1 Sem.
SK.FS.C-A1-2	GS I oder Einstufungstest	Klausur und mündliche Prüfung	3/4	Jedes WS.	1 Sem.
SK.FS.C-A2-1	GS II oder Einstufungstest	Klausur und mündliche Prüfung	4/4	Jedes SoSe	1 Sem.
SK.FS.C-A2-2	GS III oder Einstufungstest	Klausur und mündliche Prüfung	4/4	Jedes WS	1 Sem.
SK.FS.C-B1-1	GS IV oder Einstufungstest	Klausur und mündliche Prüfung	4/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Eth.114	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	12/4	Jährlich	1 Sem.
B.Eth.114a	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	10/4	Jährlich	1 Sem.
B.Eth.203	Keine	Schriftliche Leistungen mit mündlicher Präs. oder Moderation/ Diskussionsleitung	6/2	Jedes 4. Sem.	1 Sem.
B.Eth.204	Keine	Schriftliche Leistungen mit mündlicher Präs. oder Debatte	6/2	Jedes 4. Sem.	1 Sem.
B.Eth.220	Keine	Schriftliche Leistungen mit mündlicher Präs. oder Moderation/ Diskussionsleitung	6/2	Jedes 4. Sem.	1 Sem.
B.Eth.221	Keine	Schriftliche Leistungen mit mündlicher Präs. oder Debatte	6/2	Jedes 4. Sem.	1 Sem.
Geschlechterforschung					
B.GeFo.01	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem., mind. einmal im Studienjahr	mind. 1 Sem.
B.GeFo.03	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem., mind. einmal im Studienjahr	mind. 1 Sem.
B.GeFo.04	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem., mind. einmal im Studienjahr	mind. 1 Sem.
B.GeFo.05	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem., mind. einmal im Studienjahr	mind. 1 Sem.

Tabelle: Zugangsvoraussetzungen, Prüfungsleistungen und Semesterlage

B.GeFo.06	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem., mind. einmal im Studienjahr	mind. 1 Sem.
B.GeFo.07	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem., mind. einmal im Studienjahr	mind. 1 Sem.
B.GeFo.08(So wi)	Keine	Essay	6/3	Jährlich nach Bedarf im WS oder SoSe	1 Sem.
Interdisziplinäre Indienstudien					
B.MIS.101	Keine	Klausur oder mündliche Prüfung	12/6	Jedes WS	1 Sem.
B.MIS.102	Keine	Klausur oder mündliche Prüfung	12/6	Jedes SoSe	1 Sem.
B.MIS.203	Keine	Hausarbeit	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.MIS.204	Keine	Hausarbeit	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.MIS.205	Keine	Hausarbeit	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.MIS.206	Keine	Hausarbeit	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.MIS.301	Keine	Klausur	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.MIS.302	B.WiWi-OPH.0007	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	6/3	Jedes SoSe	1 Sem.
B.MIS.401	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.MIS.402	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.MIS.403	Keine	Hausarbeit oder 3 Essays	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.MIS.404	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.MIS.501	Keine	Hausarbeit oder 3 Essays	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.MIS.502	Keine	Klausur	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.MIS.503	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.MIS.504	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.MIS.601	Keine	Klausur	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.MIS.602	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.MIS.603	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.MIS.604	Keine	Hausarbeit	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
Politikwissenschaft					
B.Pol.2	Keine	Klausur	10/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Pol.300	Keine	Klausur	10/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Pol.4	Keine	Klausur	10/4	Jedes WS	1 Sem.
B.Pol.5	Keine	Klausur oder mündl. Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung	8/4	Jedes WS	1 Sem.

Tabelle: Zugangsvoraussetzungen, Prüfungsleistungen und Semesterlage

B.Pol.600	Keine	Klausur oder mündl. Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung	8/4	Jedes WS	1 Sem.
B.Pol.700	Keine	Klausur oder mündl. Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung	8/4	Jedes WS	1 Sem.
B.Pol.701	Keine	Hausarbeit	8/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Pol.702	Keine	Hausarbeit oder Beitrag für entweder Homepage-Blog oder Radiosendung	10/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Pol.800	Keine	Klausur oder Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung	8/4	Jedes SoSe	1 Sem.
Soziologie					
B.Soz.20	Keine	Klausur	9/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Soz.13	Keine	Klausur	9/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.MZS.14	Keine	Klausur	4/2	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Soz.15a	B.Soz.10 oder B.Soz.01 oder B.SoWi.100	Klausur	8/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Soz.15b	B.Soz.10 oder B.Soz.15a (statt B.Soz.10 auch B.Soz.01 oder B.Sowi.100)	Hausarbeit	8/2	Jedes WS	1 Sem.
B.Soz.15d	Keine	Klausur	5/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Soz.15e	B.Soz.15d	Hausarbeit	5/2	Jedes WS	1 Sem.
B.Soz.16a	B.Soz.10 oder B.Soz.01 oder B.SoWi.100	Klausur	8/4	Jedes WS	1 Sem.
B.Soz.16b	B.Soz.10 oder B.Soz.16a (statt B.Soz.10 auch B.Soz.01 oder B.Sowi.100)	Hausarbeit oder ausformuliertes Referat oder mündl. Prüfung	8/2	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Soz.16d	Keine	Klausur	5/4	Jedes WS	1 Sem.
B.Soz.16e	B.Soz.16d	Hausarbeit	5/2	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Soz.17a	B.Soz.10 oder B.Soz.01 oder B.SoWi.100 (für Studierende der Ethnologie: keine)	Klausur	8/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Soz.17b	B.Soz.17a	Hausarbeit	8/2	Jedes WS	1 Sem.
B.Soz.17d	Keine	Klausur	5/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Soz.17e	B.Soz.17d	Hausarbeit	5/2	Jedes WS	1 Sem.
Sportwissenschaften					
B.Spo.10	B.Spo.29 oder B.Spo.05	Klausur oder Hausarbeit	4/3	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Spo.15	B.Spo.100	Hausarbeit	6/4	Jedes Sem.	2 Sem.

Tabelle: Zugangsvoraussetzungen, Prüfungsleistungen und Semesterlage

B.Spo.25	B.Spo.07 oder B.Spo.100 oder B.Spo.05	Mündlich	12/4	Jedes Sem.	1-2 Sem.
B.Spo.29	Keine	Klausur	5/3	Jedes WS	1 Sem.
B.Spo.30	Keine	Hausarbeit	4/2	Jährlich	1 Sem.
B.Spo.103	Keine	Klausur	5/3	Jedes WS	1 Sem.
Wirtschaftswissenschaften					
B.WIWI- BWL.0001	Keine	Klausur	6/6	Jedes Sem.	1 Sem.
B.WIWI- BWL.0002	Keine	Klausur	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.WIWI- BWL.0003	Keine	Klausur	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.WIWI- BWL.0004	Keine	Klausur	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.WIWI- BWL.0005	Keine	Klausur	6/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.WIWI- OPH.0004	Keine	Klausur	6/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.WIWI- OPH.0005	Keine	Klausur	6/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.WIWI- OPH.0007	Keine	Klausur	6/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.WIWI- OPH.0008	Keine	Klausur	6/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.WIWI- VWL.0001	Keine	Klausur	6/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.WIWI- VWL.0002	Keine	Klausur	6/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.WIWI- VWL.0003	Keine	Klausur	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.WIWI- VWL.0004	Keine	Klausur	6/2	Jedes SoSe	1 Sem.
B.WIWI- VWL.0005	Keine	Klausur	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.WIWI- VWL.0007	Keine	Klausur	6/6	Jedes WS	1 Sem.
B.WIWI- VWL.0009	Keine	Klausur	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.WIWI- VWL.0010	Keine	Klausur	6/2	unregelmäßig	1 Sem.
B.WIWI- VWL.0012	Keine	Klausur	6/4	Jedes WS	1 Sem.
Rechtswissenschaften					
B.RW.0112	Keine	Klausur	9/6	Jedes Sem.	1 Sem.
B.RW.0113	Grundkurs BGB I oder Einführung in das Zivilrecht	Klausur	7/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.RW.0114	Keine	Hausarbeit	4/-	Jedes Sem.	1 Sem.
B.RW.0115	Grundkurs BGB II oder Einführung in das Zivilrecht	Klausur	7/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.RW.1116	Grundkurs BGB II oder Einführung in das Zivilrecht	Klausur	7/4	Jedes Sem.	1 Sem.

Tabelle: Zugangsvoraussetzungen, Prüfungsleistungen und Semesterlage

B.RW.1118	Grundkurs BGB I oder Einführung in das Zivilrecht	Klausur	10/6	Jedes WS	2 Sem.
B.RW.1119	Grundkurs BGB I oder Einführung in das Zivilrecht	Klausur	4/2	Jedes Sem.	1 Sem.
B.RW.1120	Grundkurs BGB II oder Einführung in das Zivilrecht	Klausur	4/2	Jedes SoSe	1 Sem.
B.RW.1122	Grundkurs BGB II oder Einführung in das Zivilrecht/ Strafrecht II	Klausur	4/2	Jedes SoSe	1 Sem.
B.RW.1136	Grundkurs BGB II oder Einführung in das Zivilrecht	Klausur	4/2	Jedes WS	1 Sem.
B.RW.1137	Grundkurs BGB II oder Einführung in das Zivilrecht	Klausur	4/2	Jedes SoSe	1 Sem.
B.RW.0311	Keine	2 Klausuren	8/5	Jedes Sem.	1 Sem.
B.RW.0313	Strafrecht I	Klausur	8/5	Jedes Sem.	1 Sem.
B.RW.0312	Keine, der vorherige Besuch von Strafrecht I wird dringend empfohlen	Hausarbeit	4/-	Jedes Sem.	1 Sem.
B.RW.1315	Strafrecht II	Klausur	4/2	Jedes Sem.	1 Sem.
B.RW.1316	Strafprozessrecht	Klausur	4/2	Jedes WS	1 Sem.
B.RW.1317	Strafrecht I	Klausur	4/2	Jedes WS	1 Sem.
B.RW.1318	Strafrecht I	Klausur	4/2	Jedes SoSe	1 Sem.
B.RW.1319	Strafrecht II	Klausur	4/2	Jedes SoSe	1 Sem.
B.RW.1320	Strafrecht I	Klausur	4/2	Jedes WS	1 Sem.
B.RW.0211	Keine	Klausur	7/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.RW.0212	Staatsrecht I	Klausur	7/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.RW.0213	Keine	Hausarbeit	4/-	Jedes Sem.	1 Sem.
B.RW.0214	Staatsrecht II	Klausur	4/2	Jedes WS	1 Sem.
B.RW.1231	Staatsrecht II	Klausur	4/2	Jedes SoSe	1 Sem.
B.RW.1232	Staatsrecht II	Klausur	4/2	Jedes WS	1 Sem.
B.RW.1223	Staatsrecht I	Klausur	7/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.RW.1225	Keine	Referat und schriftliche Arbeit	7/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.RW.1416	Keine	Klausur	4/2	Jedes WS	1 Sem.
Schlüsselkompetenzen					
B.Eth.201	Keine	Schriftliche Leistungen mit mündlicher Präs.	6/2	Jährlich	1 Sem.
B.Eth.202	Keine	Schriftliche Leistungen mit mündlicher Präs.	6/2	Jährlich	1 Sem.
B.Eth.222	Keine	Schriftliche Leistungen oder Präsentation	4/2	Jedes WS	1 Sem.
B.Eth.223	Keine	Schriftliche Leistungen oder Präsentation	4/2	Jedes WS	1 Sem.

Tabelle: Zugangsvoraussetzungen, Prüfungsleistungen und Semesterlage

B.GeFo.08	Keine	Genderheft	4/2	Jedes WS	1 Sem.
B.GeFo.09	Keine	Essay	4/2	Jedes SoSe	1 Sem.
B.GeFo.11	Keine	Präsentation	6/3	Jährlich	1-2 Sem.
B.MZS.6	B.MZS.02 oder B.MZS.03 oder B.GeFo.02	Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung	4/2	Jedes Sem.	1 Sem.
B.Pol.10	Keine	Rede und schriftliches Portfolio	8/3	Jedes Sem.	1 Sem.
B.Sowi.2	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	4/2	Jährlich	1 Sem.
B.Sowi.11	Keine	Portfolio	4/1	Jedes Sem.	1 Sem.
B.Spo.12	Erfolgreicher Abschluss von mind. 2 Pflichtmodulen	Präsentation	4/2	Jedes 2. Sem.	1 Sem.
B.Spo.15	B.Spo.100	Hausarbeit	6/4	Jedes Sem.	2 Sem.
B.Spo.29	Keine	Klausur	5/3	Jedes WS	1 Sem.
SQ.Sowi.1	Erfolgreiche Be- werbung als Tutorin bzw. Tutor an der Sozialwissenschaft- lichen Fakultät	Tätigkeitsbericht	10/3	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.1000	Die Mitgliedschaft im jeweiligen Organ muss jeweils min- destens ein halbes Jahr betragen, in der Regel ein Jahr.	Klausurähnliche Hausarbeit	6/1	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.11	Angehörige/r eines Leistungskaders des DOSB oder einer entsprechen- den ausländischen Einrichtung, End- kampf bei den deut- schen Hochschul- meisterschaften.	Tätigkeitsbericht	2/1	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.12	Tätigkeit als Obmann/ Obfrau für eine Sportart. Die Mitgliedschaft im jeweiligen Organ muss jeweils min- destens ein halbes Jahr betragen, in der Regel ein Jahr.	Tätigkeitsbericht	2/1	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.13	Keine	Referat mit schriftl. Zusammenfassung	4/2	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.14	Keine	Hausarbeit	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
SQ.Sowi.15	Keine	Praktikumsbericht	10/3	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.16	Keine	Kleinere schriftl. und mündl. Beiträge und mündl. Präsentation	6/4	Jedes WS	1 Sem.
SQ.Sowi.17	Keine	Klausur und/oder mündliche Prüfung	4 C	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.18	Keine	Klausur, Test oder mündliche Prüfung	4 C	Jedes Sem.	1 Sem.

Tabelle: Zugangsvoraussetzungen, Prüfungsleistungen und Semesterlage

SQ.Sowi.2	Die studentischen MentorInnen müssen sich vor Beginn des Moduls beim Modulbeauftragten vorstellen. Auswahlkriterien zur Teilnahme am Programm sind gute Leistungen sowie kommunikative und soziale Fähigkeiten der Studierenden.	Tätigkeitsbericht	4/1	Jedes SoSe	2 Sem.
SQ.Sowi.20	Keine	Poster oder Präsentation	4/2	Jedes 4. Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.21	Keine	Präsentation eines Projekts inkl. Projektplan	4/2	Jedes 4. Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.22	Keine	Präsentation	4/2	Jedes 4. Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.23	Keine	Posterpräsentation oder Forschungsbericht oder Präsentation	8/4	Jedes 4. Sem.	2 Sem.
SQ.Sowi.24	keine	Posterpräsentation oder Forschungsbericht oder Präsentation	8/4	Jedes 4. Sem.	2 Sem.
SQ.Sowi.25	Keine	Praktikumsbericht	12/3	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.26	Keine	Artikel	4/2	Jedes 4. Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.27	Keine	Klausur und/oder mündliche Prüfung	6 C	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.28	Keine	Klausur, Test oder mündliche Prüfung	6 C	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.29	Keine	4 Pressemitteilungen oder Konzeption einer Kampagne oder Präsentation	4/2	Jedes 4. Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.3	Keine	Tätigkeitsbericht	6/2	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.31	Keine	Didaktisches Konzept inklusive Seminarplan	4/2	Jedes 4. Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.32	Keine	Entwurf eines eigenen Förderungsantrags	8/4	Jedes 4. Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.33	Keine	2 Essays	4/2	Jedes 4. Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.37	Keine	Klausur und/oder mündliche Prüfung	3 C	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.38	Keine	Klausur, Test oder mündliche Prüfung	3 C	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.4	Keine	Tätigkeitsbericht	6/2	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.40	Keine	Essay oder Vorstellung des eigenen Qualifizierungsprojekts	4/2	Jedes WS	1 Sem.
SQ.Sowi.5	Keine	Praktikumsbericht	8/3	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.7	Keine	Klausur und/oder mündliche Prüfung	2 C	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.8	keine	Klausur, Test oder mündliche Prüfung	2 C	Jedes Sem.	1 Sem.

EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE

- Ethnologie und Politikwissenschaft mit der Spezialisierung Vertiefung Ethnologie
- Geschlechterforschung und Erziehungswissenschaft mit der Spezialisierung Rechtswissenschaft
- Geschlechterforschung und Soziologie mit der Spezialisierung Sportwissenschaften
- Interdisziplinäre Indienstudien und Politikwissenschaft mit der Spezialisierung Wirtschaftswissenschaften

Ethnologie und Politikwissenschaft mit der Spezialisierung Vertiefung Ethnologie

Sem. Σ C	Fachstudium Sozialwissenschaften mit den Sozialwissenschaftlichen Fachgebieten Ethnologie und Politikwissenschaft					Spezialisierung Vertiefung Ethnologie (mind. 30 C)	Schlüsselkompetenzen (mind. 18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul			
1. Σ 30 C	B.Sowi.100 Einführung in die Sozialwissenschaften 8 C	B.Sowi.200 Spezielle Gegenstandsbereiche und Theorien 6 C	B.Sowi.300 Wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation 6 C	B.Sowi.400 Orientierung im sozialwissenschaftlichen Studium 4 C	B.MZS.03 Einführung und Praxis der empirischen Sozialforschung 6 C			
2. Σ 31 C	B.MZS.11 Statistik I 4 C		B.Pol.300 Vergleichende Analyse Politischer Systeme 10 C		B.Eth.103 Grundlegende ethnologische Methoden 9 C	SQ.Sowi.24 Interkulturelle Kompetenz und Auslandsaufenthalt 8 C		
3. Σ 29 C	B.MZS.12 Statistik II: Wirtschafts- und Sozialstatistik 4 C		B.Pol.4 Einführung in die internationalen Beziehungen 10 C	B.Eth.101 Einführung in die Ethnologie: Grundbegriffe und Fragestellungen 7 C	B.Eth.109 Swahili 8 C			
4. Σ 32 C	B.Eth.107a Systematik, Theorie und Methodik der Ethnologie 10 C		B.Eth.104 Regionale Ethnologie 12 C	B.Sowi.500 Sozialwissenschaftliche Berufsfelder in Theorie und Praxis 10 C				
5. Σ 29 C	B.Eth.102 Sozial- und Wirtschaftsethnologie 7 C		B.Pol.600 Politik und Wirtschaft 8 C	B.Pol.5 Politische Theorie 8 C	B.Eth.204 Regionale Ethnologie 6 C			
6. Σ 31 C	BA-Arbeit 12 C					B.Eth.108 Ethnologische Perspektiven auf Kultur, Religion, Politik und Gesellschaft 9 C	SQ.Sowi.8 EDV-Kurs A 2 C	B.Pol.10 Model United Nations 8 C
Σ 182 C	120 C (+ 12C)					32 C	18 C	

Geschlechterforschung und Erziehungswissenschaft mit der Spezialisierung Rechtswissenschaft

Sem. Σ C	Fachstudium Sozialwissenschaften mit den Sozialwissenschaftlichen Fachgebieten Geschlechterforschung und Erziehungswissenschaft					Spezialisierung Rechtswissenschaft (mind. 30 C)		Schlüsselkompetenzen (mind. 18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 30 C	B.Sowi.100 Einführung in die Sozialwissenschaften 8 C	B.Sowi.200 Spezielle Gegenstandsbereiche und Theorien 6 C	B.Sowi.300 Wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation 6 C	B.Sowi.400 Orientierung im sozialwissenschaftlichen Studium 4 C	B.MZS.03 Einführung und Praxis der empirischen Sozialforschung 6 C			
2. Σ 30 C	B.MZS.11 Statistik I 4 C			B.Erz.100 Grundlagen der Erziehungswissenschaft 8 C	B.GeFo.8(Sowi) Einführung in die Geschlechterforschung 6 C	B.RW.0311 Strafrecht I 8 C	SQ.Sowi.13 Praxis der Sozialwissenschaften 4 C	
3. Σ 29 C			B.Erz.401 Institutionalisierung von Erziehung und Bildung 8 C		B.GeFo.1 Theorien der Geschlechterforschung 10 C	B.RW.0313 Strafrecht II 8 C		
4. Σ 31 C	B.GeFo.4 Soziale Beziehungen 10 C		B.Erz.201 Pädagogisches Handeln und pädagogische Professionalität 6 C		B.Sowi.500 Sozialwissenschaftliche Berufsfelder in Theorie und Praxis 10 C	B.RW.1317 Kriminologie I 4 C		
5. Σ 32 C	B.MZS.12 Statistik II: Wirtschafts- und Sozialstatistik 4 C		B.Erz.301 Sozialisation 8 C	B.Erz.501 Pädagogische Handlungsfelder 6 C		B.RW.1318 Kriminologie II 4 C	B.GeFo.9 Genderkompetenz II 4 C	SQ.Sowi.3 Community Service 6 C
6. Σ 30 C			BA-Arbeit 12 C		B.GeFo.3 Konzepte von Körper und Individuum 10 C	B.RW.1320 Jugendstrafrecht 4 C		SQ.Sowi.2 Studentisches MentorInnenprogramm 4 C
Z Tot C	120 C (+ 12C)					32 C		18 C

Geschlechterforschung und Soziologie mit der Spezialisierung Sportwissenschaften

Sem. Σ C	Fachstudium Sozialwissenschaften mit den Sozialwissenschaftlichen Fachgebieten Geschlechterforschung und Soziologie					Spezialisierung Sportwissenschaften (mind. 30 C)		Schlüssel- kompetenzen (mind. 18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul		
1. Σ 30 C	B.Sowi.100 Einführung in die Sozialwissenschaften 8 C	B.Sowi.200 Spezielle Gegenstandsbereiche und Theorien 6 C	B.Sowi.300 Wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation 6 C	B.Sowi.400 Orientierung im sozialwissenschaftlichen Studium 4 C	B.MZS.03 Einführung und Praxis der empirischen Sozialforschung 6 C			
2. Σ 32 C	B.MZS.11 Statistik I 4 C		B.Soz.20 Einführung in die Sozialstrukturanalyse 9 C	B.Soz.13 Einführung in Soziologische Theorien 9 C	B.GeFo.8(Sowi) Einführung in die Geschlechterforschung 6 C	B.Spo.10 Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports 4 C		
3. Σ 28 C	B.MZS.12 Statistik II: Wirtschafts- und Sozialstatistik 4 C				B.GeFo.1 Theorien der Geschlechterforschung 10 C	B.Spo.103 Sportpädagogische Grundlagen 5 C	B.Spo.29 Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports 5 C	SQ.Sowi.33 Medienkompetenz für Sozialwissenschaftler/innen 4 C
4. Σ 30 C	B.MZS.14 Statistik IV 4 C		B.Soz.17a Einführung in die Kulturosoziologie 8 C		B.Sowi.500 Sozialwissenschaftliche Berufsfelder in Theorie und Praxis 10 C			SQ.Sowi.23 Lehrforschungsprojekt am Beispiel 8 C
5. Σ 30 C			B.Soz.17b Kulturosoziologie – Vertiefung 8 C		B.GeFo.4 Soziale Beziehungen 10 C	B.Spo.25 Ausgewählte sportpädagogische und sportsoziologische Probleme 12 C		
6. Σ 32 C	BA-Arbeit 12 C				B.GeFo.3 Konzepte von Körper und Individuum 10 C	B.Spo.30 Sport, Medien und Ökonomie 4 C		B.Spo.15 Sport und Geschlecht 6 C
Σ 182 C	122 C (+ 12C)					30 C		18 C

Interdisziplinäre Indienstudien und Politikwissenschaft mit der Spezialisierung Wirtschaftswissenschaften

Sem. Σ C	Fachstudium Sozialwissenschaften mit den Sozialwissenschaftlichen Fächern Interdisziplinäre Indienstudien und Politikwissenschaft				Spezialisierung Wirtschaftswissenschaften (mind. 30 C)		Schlüsselkompetenzen (mind. 18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 30 C	B.Sowi.100 Einführung in die Sozialwissenschaften 8 C	B.Sowi.200 Spezielle Gegenstandsbereiche und Theorien 6 C	B.Sowi.300 Wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation 6 C	B.Sowi.400 Orientierung im sozialwissenschaftlichen Studium 4 C	B.MZS.03 Einführung und Praxis der empirischen Sozialforschung 6 C		
2. Σ 32 C	B.MZS.11 Statistik I 4 C	B.Pol.300 Vergleichende Analyse Politischer Systeme 10 C	B.MIS.102 Grundlagen der Indienforschung II 12 C			B.WIWI.OPH.0007 Mikroökonomik I 6 C	
3. Σ 32 C		B.Pol.4 Einführung in die internationalen Beziehungen 10 C	B.MIS.101 Grundlagen der Indienforschung I 12 C			B.WIWI.OPH.0008 Makroökonomik I 6 C	SQ.Sowi.33 Medienkompetenz für SozialwissenschaftlerInnen 4 C
4. Σ 28 C	B.MIS.301 Ökonomische Entwicklung in Indien 6 C		B.Sowi.600 Internationale Kompetenzen 10 C			B.WIWI.VWL.0003 Einführung in die Wirtschaftspolitik 6 C	SQ.Sowi.27 Sprachkurs C (Hindi) 6 C
5. Σ 30 C	B.MZS.12 Statistik II: Wirtschafts- und Sozialstatistik 4 C	B.Pol.600 Politik und Wirtschaft 8 C	B.Pol.5 Politische Theorie 8 C			B.WIWI-BWL.0004 Produktion und Logistik 6 C	SQ.Sowi.21 Projektmanagement 4 C
6. Σ 28 C	BA-Arbeit 12 C		B.MIS.401 Politische Theorien zu Staat und Demokratie im modernen Indien 6 C			B.WIWI-BWL.0003 Unternehmensführung und Organisation 6 C	SQ.Sowi.29 Öffentlichkeitsarbeit und PR 4 C
Σ 180 C	120 C (+ 12C)				30 C		18 C

KURZANLEITUNG FLEXNOW (ELEKTRONISCHE PRÜFUNGSVERWALTUNG)

Was ist FlexNow?

FlexNow ist das elektronische Prüfungsverwaltungssystem der Universität Göttingen. Hier können Sie sich zu Prüfungen anmelden, von Prüfungen abmelden, Prüfungsergebnisse einsehen und sich selbst eine Leistungsübersicht erstellen.

Für den Zugang zu FlexNow benötigen Sie eine **TAN-Liste (Ausgabe „Glaskasten“ im ZHG)**, ein Passwort, Ihre Matrikelnummer und einen Internetzugang:

<http://pruefung.uni-goettingen.de>

Wie funktioniert die An-/Abmeldung zu Prüfungen?

Unter „Prüfungsan- und -abmeldung“ finden Sie alle Module, die Sie belegen können.

Im Bachelor sehen Sie Module Ihrer beiden Fächer und die des Professionalisierungsbereichs (inkl. ZESS). In der Regel können Sie sich mindestens vier Wochen vor dem Prüfungstermin in FlexNow zur Prüfung anmelden. Suchen Sie dafür zunächst den Studienabschnitt und das Modul, für das Sie sich anmelden wollen. In vielen Fächern sind die Module in unterschiedlichen Kategorien eingeordnet, so dass Sie unter Umständen an mehreren Stellen suchen müssen. Haben Sie das von Ihnen gewünschte Modul und die dazugehörige Prüfung gefunden, setzen Sie vor dem Prüfungsangebot ein Häkchen. Ggf. müssen Sie noch aus einem „drop-down“-Menü den/die entsprechende/n Prüfer/in auswählen. Geben Sie anschließend eine gültige TAN und ihr Passwort ein und bestätigen Sie mit einem Klick auf OK. Anschließend erhalten Sie eine Bestätigung über die durchgeführte Anmeldung. Diese wird Ihnen dann auch an Ihre studentische E-Mail-Adresse geschickt. Sie können eine TAN auch für mehrere Anmeldungen gleichzeitig verwenden.

Welche Fristen sind zu beachten?

Bitte beachten Sie die An-/Abmeldefristen, die in der Studien- und Prüfungsordnung Ihres Studienganges geregelt sind!

Einheitliche Fristen für An- und Abmeldung (in den meisten Fakultäten):

Klausuren: Anmeldung bis 7 Tage vor Prüfung, Abmeldung bis 24 Std. vorher

Mündliche Prüfungen: An- und Abmeldung bis 7 Tage vorher

Seminare mit Referaten etc.: 3. oder 4. Vorlesungswoche

Hausarbeiten: An-/Abmeldung bis zur Ausgabe des Themas, i. d. R. bis zum letzten Veranstaltungstag (nur Sowi-Fakultät!)

<p>Ohne Anmeldung keine Prüfung! – Ohne Abmeldung kein Fernbleiben!</p>
--

Was kann ich unternehmen, wenn meine Anmeldung nicht funktioniert?

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, sich für eine Prüfung anzumelden, schreiben Sie bitte noch während der Anmeldefrist eine E-Mail an das Prüfungsamt der Sozialwissenschaftlichen Fakultät. Ansprechpersonen finden Sie hier:

www.uni-goettingen.de/de/49678.html

Geben Sie bitte neben Ihrem Namen und Ihrer Matrikelnummer stets das Modul, für das Sie sich anmelden wollen, inkl. Modulnummer und -name sowie die/den Prüfenden, den Lehrveranstaltungstitel und das Prüfungsdatum an. So vermeiden Sie Rückfragen und zusätzlichen Arbeitsaufwand für das Prüfungsamt.

Bitte beachten Sie unbedingt:

Eine Bestätigung über An- oder Abmeldung wird an Ihren E-Mail-Account der Universität versendet, der über das Studierendenportal „eCampus“ unter eCampus.uni-goettingen.de unter der Rubrik „Webmail“ abrufbar ist.

Wie kann ich meine bisherigen Leistungen einsehen?

Loggen Sie sich unter „Studierendendaten“ ein. Hier sehen Sie alle bisher erfassten Prüfungen:

Mit einem Fragezeichen (?) sind alle Prüfungen versehen, für die Sie sich zwar angemeldet haben, für die aber noch kein Ergebnis eingetragen wurde.

Ein rotes Kreuz (X) zeigt Ihnen Prüfungen an, die Sie nicht bestanden haben.

Ein rotes Pluszeichen (+) vermerkt Prüfungen, für die Sie ein Attest eingereicht haben.

Ein grüner Haken (√) bezeichnet das Bestehen einer Modulprüfung.

Haben Sie **noch weitere Fragen zu Prüfungen etc.**, dann wenden Sie sich zuerst an den „Info-Point“ im Prüfungsamt der Sozialwissenschaftlichen Fakultät. Hier erhalten Sie alle grundlegenden Informationen. Auch im Bereich FAQ unter pruefung.uni-goettingen.de können Sie grundlegende Fragen klären.

Sozialwissenschaftliches Prüfungsamt

SoWi-Infopoint

Erstinformation und allgemeine Prüfungsfragen
Oeconomicum Erster Stock
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551 39 4945

Öffnungszeiten:

Mo.-Do.: 09.00-16.00 Uhr
Fr. 09.00-13.00 Uhr

Kirsten Brockelmann-Grabo, M. A.

- Leitung und Geschäftsführung –
Oeconomicum Erster Stock

Sprechzeiten:

Di. und Do. 13.30-15.00 Uhr

Platz der Göttinger Sieben 3

E-Mail: kirsten.brockelmann-grabo@zvw.uni-goettingen.de

Conny de le Roi M.A.

- BA Sozialwissenschaften-

Raum: Oec 1.136

Tel.: 0551/39-13600

Conny.deleRoi@zvw.uni-goettingen.de

Sprechzeiten:

Di. und Do. 9:30 -11:00 Uhr

oder die jeweilige Sachbearbeiterin (über folgenden Link):

www.uni-goettingen.de/de/49678.html

BIBLIOTHEKEN

DIE NIEDERSÄCHSISCHE STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GÖTTINGEN

Mit der Göttinger Universitätsbibliothek, gegründet 1734, wurde erstmals in der Bibliotheksgeschichte das Konzept einer modernen Forschungsbibliothek verwirklicht - die erste wissenschaftliche Universalbibliothek von europäischem Rang. Der Bestand umfasst heute 6,3 Mio. Medieneinheiten, darunter 1,5 Mio. Mikroformen, 11.000 laufend gehaltene Print-Zeitschriften, 14.000 Handschriften und Autographen, mehr als 3.100 Inkunabeln, 316.000 Karten und Pläne, 395 Nachlässe sowie umfangreiche digitale Bestände. Damit gehört die Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen - als „Bibliothek des Jahres 2002“ ausgezeichnet - zu den größten Bibliotheken Deutschlands. Zusätzlich bestehen an der Universität weitere 90 Instituts- und Seminarbibliotheken.

Öffnungszeiten (Zentralbibliothek):

Mo-Fr: 07.00-01.00 Uhr

Sa-So: 09.00-22.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter www.sub.uni-goettingen.de

DIE BEREICHSBIBLIOTHEK WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Als Bereichsbibliothek der SUB steht den Studierenden die Bibliothek der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (insb. Geschlechterforschung, Politikwissenschaft und Soziologie) zur Verfügung, die als Präsenzbibliothek über einen Bestand von ca. 480.000 Büchern und 2586 laufenden Zeitschriften (davon 520 elektronisch) verfügt. Dieser Bestand kann über die Wochenendausleihe oder eine zweistündige Kopierausleihe ausgeliehen werden.

Zusätzlich bauen wir mit Studienbeiträgen die Lehrbuchsammlung auf. Diese Bücher sind vier Wochen ausleihbar.

Die Bibliothek verfügt über ca. 360 Arbeitsplätze. Jeder dieser Arbeitsplätze hat einen festen Online-Zugang per Kabel, darüber hinaus können die Studierenden in der gesamten Bibliothek per WLAN online gehen.

Bereichsbibliothek Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Platz der Göttinger Sieben 3

Oeconomicum

Tel: +49(0)551/39-7256

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 08.00-21.00 Uhr

Sa. 09.00-21.00 Uhr

INSTITUTSBIBLIOTHEKEN

Bibliothek des Instituts für Ethnologie

Das Institut für Ethnologie besitzt eine eigene Institutsbibliothek, die hauptsächlich Literatur über die Schwerpunktregionen des Instituts bereithält: Ozeanien und Südostasien sowie Afrika.

Die Bibliothek verfügt über ca. 39.000 Bände und ist eine Präsenzbibliothek. Eingeschriebene Studierende der Ethnologie dürfen jedoch bis zu 5 Bücher für eine Woche entleihen.

Öffnungszeiten Theaterplatz 15:

Während des Semesters:

Mo.-Do. 9.00-17.00 Uhr

Fr. 9.00-14.00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit:

Mo.-Do. 9.00-15.00 Uhr

Fr. 9.00-14.00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.uni-goettingen.de/de/28900.html

Öffnungszeiten Theaterstraße 14

(Nebengebäude):

Während des Semesters:

Mo.-Fr. 9.00-14.00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit:

Mo.- Fr. 10.00-14.00 Uhr

Bibliothek Waldweg

Die Bibliothek Waldweg (Waldweg 26, 37073 Göttingen) beherbergt 4 Bibliotheken und zwar für die Bereiche Fachdidaktik, Erziehungswissenschaft/Pädagogik, Psychologie und Sportwissenschaften sowie Moderne Indienstudien. Die Bestände sind im Göttinger Universitätskatalog (GUK) verzeichnet. Es handelt sich um Ausleih- und Präsenzbestände. Ein Buchscanner und drei Kopiergeräte (eigene Kopierkarte) stehen für die Studierenden bereit.

Öffnungszeiten:

Während des Semesters:

Mo.-Do.: 9.00-19.00 Uhr

Fr. 9.00-16.00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit:

Mo.-Do. 9.00-17.00 Uhr

Fr. 9.00-15.00 Uhr

Tel. Ausleihtheke.: +49(0)551/39-3176

E-Mail: bibliothek.waldweg@psych.uni-goettingen.de

ANSPRECHPERSONEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

DEKANAT

Dekan

Prof. Dr. Roman Loimeier

Platz der Göttinger Sieben 3,
Oeconomicum, Raum 0.102

Tel.: +49 (0)551/39-7211

Fax: +49 (0)551/39-19827

E-Mail: dekanat@sowi.uni-goettingen.de

Forschungsdekanin

Prof. Dr. Karin Kurz

Platz der Göttinger Sieben 3,
Oeconomicum Raum 0.113

Tel. :+49 (0)551 39-14666

E-Mail: karin.kurz@sowi.uni-goettingen.de

Studiendekan

Prof. Dr. Steffen M. Kühnel

Platz der Göttinger Sieben 3,
Oeconomicum, Raum 1.146

Tel.: +49 (0)551/39-12283

Fax: +49 (0)551/39-12286

E-Mail: studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de

Verwaltungsangestellte

Ann-Kathrin Rummler

Platz der Göttinger Sieben 3,
Oeconomicum, Raum 0.218

Tel.: +49 (0)551/39-7192

Fax: +49 (0)551/39-19827

E-Mail: arummle@sowi.uni-goettingen.de

Fakultätsreferentin

Petra Hillebrandt

Platz der Göttinger Sieben 3,
Oeconomicum, Raum 0.217

Tel.: +49 (0)551/39-7211

Fax: +49 (0)551/39-19827

E-Mail: philleb1@uni-goettingen.de

Verwaltungsangestellte

Eleanor Hartmann

Platz der Göttinger Sieben 3,
Oeconomicum, Raum 0.101

Tel.: +49 (0)551/39-7971

Fax: +49 (0)551/39-19827

E-Mail: eleanor.hartmann@sowi.uni-goettingen.de

STUDIENDEKANAT

Die Aufgaben des Studiendekanats liegen in der Organisation und Weiterentwicklung der Studiengänge sowie in der Betreuung der Studierenden und der Sicherstellung einer hohen Qualität in Studium und Lehre. Der Studiendekan trägt die Verantwortung für die Qualität der Lehre. Ihm zur Seite stehen die Studiendekanatsreferentin sowie das Team des Studienbüros.

Folgende Themen sind uns wichtig:

- Betreuung der Studierenden
- Lehrplanung und Lehrveranstaltungsevaluation
- Unterstützung der Studierenden bei der Antragstellung für die Verwendung von Studienbeiträgen
- Weiterentwicklung der Studiengänge
- E-Learning
- Beschwerde- und Ideenmanagement
- Qualitätssicherung und Akkreditierungsverfahren

Alle wichtigen Informationen zu Ihren Studiengängen inklusive der aktuellen Studien- und Prüfungsordnungen finden Sie auf der Homepage der Sozialwissenschaftlichen Fakultät:

www.sowi.uni-goettingen.de/studium

Studiendekan

Prof. Dr. Steffen M. Kühnel

Platz der Göttinger Sieben 3,
Oeconomicum, Raum 1.146

Tel.: +49 (0)551/39-12283

E-Mail: studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de

Studiendekanatsreferentin

Stefanie Merka

Platz der Göttinger Sieben 3,
Oeconomicum, Raum 1.114

Tel.: +49 (0)551/39-9873

E-Mail: Stefanie.Merka@sowi.uni-goettingen.de

Leiterin Studienbüro

Annegret Schallmann

Platz der Göttinger Sieben 3,
Oeconomicum, Raum 1.114

Tel.: +49 (0)551/39-7159

E-Mail: Annegret.Schallmann@sowi.uni-goettingen.de

Mitarbeiterin im Studiendekanat

Stephanie Wewer

Platz der Göttinger Sieben 3,
Oeconomicum, Raum 1.114

Tel.: +49 (0)551/39-19730

E-Mail: swewer@sowi.uni-goettingen.de

1. Studienberatung an der Fakultät

Die Studienberatung unterstützt Sie während Ihres gesamten Studiums und ist Ansprechpartner in folgenden Bereichen:

- Studienorganisation und Studienverlaufsplanung
- Kombinationsmöglichkeiten
- Fragen zu Prüfungs- und Studienordnungen
- Informationen über Formalia
- Studienfachwechsel und Beurlaubungen
- Hilfe zum Studienabschluss

Falls Sie feststellen sollten, dass sich Lehrveranstaltungen überschneiden oder nicht angeboten werden, informieren Sie bitte ebenfalls Frau Schallmann oder das Studienbüro (studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de).

Studieneinstiegsberatung

Nadine Kasten

Platz der Göttinger Sieben 3,
Oeconomicum, Raum 1.114
Tel. +49 (0)551/39-5126
E-Mail: Nadine.Kasten@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten:

Mo. 09.00-11.00 Uhr
Mi. 13.00-15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Studien- und Prüfungsberatung

Annegret Schallmann

Platz der Göttinger Sieben 3,
Oeconomicum, Raum 1.114
Tel. +49 (0)551/39-7159
E-Mail: Annegret.Schallmann@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten:

Di. und Fr. 9.00-11.00 Uhr
Do. 14.00-17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

2. Prüfungsamt der Fakultät

Die Prüfungsverwaltung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät organisiert den gesamten Prüfungsablauf von der Einstellung der Prüfungsangebote in das Prüfungsverwaltungssystem FlexNow bis zur Ausgabe der Abschlusszeugnisse.

Rechtsverbindliche Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten, soweit diese nicht durch die Prüfungsordnung geregelt sind, treffen die Prüfungsausschüsse und -kommissionen.

Erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um Prüfungsangelegenheiten ist der Infopoint des Prüfungsamtes.

Prüfungsamt Sozialwissenschaften

Infopoint Prüfungsamt
Platz der Göttinger Sieben 3,
Oeconomicum, Erster Stock
Tel.: +49 (0)551/39-4945
Fax: 0551/39-9741

Sprechzeiten:

Mo.-Do. 9.00-16.00 Uhr
Fr. 9.00-13.00 Uhr

Studierende des Bachelor Sozialwissenschaften wenden sich bei allen weiteren Fragen zu Prüfungen an Frau de le Roi:

Conny de le Roi M.A.

- BA Sozialwissenschaften-
Raum: Oec 1.136
Tel.: 0551/39-13600
Conny.deleRoi@zvw.uni-goettingen.de

Sprechzeiten:

Di. und Do. 9:30 -11:00 Uhr

Leitung und Geschäftsführung

Ansprechperson für Prüfungsausschuss
und -kommission

Kirsten Brockelmann-Grabo, M. A.

Platz der Göttinger Sieben 3,
Oeconomicum, Erster Stock
kirsten.brockelmann-grabo@zvw.uni-goettingen.de

Sprechzeiten:

Di. und Do. 13.30-15.00 Uhr

3. Erasmus und Studieren im Ausland

Sie haben Interesse an einem Auslandsaufenthalt während Ihres Studiums?

Philipp Kleinert unterstützt Sie gerne bei der Planung eines Auslandsaufenthaltes, z.B. mit dem Erasmus-Programm der Europäischen Union. Sie können ihn aber auch jederzeit bei Fragen zu weiteren Austausch- und Stipendienprogrammen kontaktieren.

Es wird Ende November/Anfang Dezember eine Informationsveranstaltung zum Erasmus-Programm geben. Bitte beachten Sie unseren Newsletter.

Einige Partneruniversitäten

(Eine umfassende Liste finden Sie unter www.sowi.uni-goettingen.de/outgoing)

Europa:

(I)	Università degli Studi di Milano
(B)	Universiteit Gent
(P)	Universidade do Porto
(CZ)	Univerzita Karlova v Praze
(PL)	Uniwersytet Jagiellonski Krakow
(DK)	Københavns Universitet
(S)	Lunds Universitet
(DK)	Roskilde University
(TR)	Marmara Üniversitesi Istanbul
(E)	Universidad de Córdoba
(E)	Universidad de León
(EST)	Tartu Ülikool
(FR)	Université de Strasbourg
(I)	Università di Bologna
(USA)	Western Washington University
(IL)	Ben-Gurion University of the Negev

Weltweit:

Bei der Auswahl der zu Ihrem Studienprofil passenden Partneruniversität unterstützt Sie:

Berater und Koordinator für internationale Angelegenheiten

Philipp Kleinert

Platz der Göttingern Sieben 3,

Oeconomicum, Raum 1.112

Tel.: + 49 (0)551/39-13575

E-Mail: Philipp.Kleinert@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten:

Di. 11.00-12.30 Uhr

Fr. 11.00-12.00Uhr

und nach Vereinbarung

InDiGU

Seit 2009 gibt es das Projekt „Integration und Diversity an der Göttinger Universität“. Ziel des Projektes ist es, sowohl die Integration als auch die Zusammenarbeit zwischen einheimischen und ausländischen Studierenden an der Universität zu verbessern. In der Sozialwissenschaftlichen Fakultät besteht die Möglichkeit sich an einem Fachpartnerschaftsprogramm zu beteiligen, dieses Engagement kann auch durch ein Zertifikat bestätigt werden. Informationen zum InDiGU-Projekt und zu den Fachpartnerschaften finden Sie auf der Homepage des InDiGU-Projekts unter www.indigu.uni-goettingen.de. Die

Koordinatorin der Fachpartnerschaften lässt sich über die Email-Adresse fachpartnerschaften@sowi.uni-goettingen.de erreichen.

4. Büro für Praktikum und Berufseinstieg

Nach Ihrem Studium der Sozialwissenschaften steht Ihnen als Absolvent oder Absolventin ein breites Feld von Berufsmöglichkeiten offen, in dem man ohne die passenden Anstöße und Hinweise schnell den Überblick verlieren kann und reale Einstiegschancen übersieht. Eine möglichst frühzeitige Auseinandersetzung mit den verschiedenen Berufsfeldern und deren Anforderungen ist daher ratsam.

Beratung zum Praktikum

Zur beruflichen Orientierung und Qualifizierung sind Praktika sehr hilfreich. Durch ein Praktikum lernen Sie den Berufsalltag möglicher zukünftiger Berufsfelder kennen, knüpfen Kontakte zu potenziellen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern und eignen sich wichtige Schlüsselkompetenzen an. Außerdem sammeln Sie Fachkenntnisse und schärfen das eigene Berufsprofil, wodurch Sie Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erheblich verbessern.

Die Beratung zum Praktikum steht allen Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät offen, die ein Praktikum absolvieren möchten. Je nach Dauer können bis zu 12 C erworben werden. Neben dem Praktikum müssen Sie für eine Anrechnung des Praktikums in Ihr Studium ein Begleitseminar besuchen und einen Praktikumsbericht anfertigen (siehe hierzu die Schlüsselkompetenzangebote der Sozialwissenschaftlichen Fakultät, S. 33.)

Die Beratung zum Praktikum unterstützt Sie:

- bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze
- bei Fragen zur Integration des Praktikums ins Studium
- bei der Ausarbeitung der Bewerbungsunterlagen
- bei organisatorischen Fragen zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Praktikums

Partnerschaften für Praktika

Das Büro für Praktikum und Berufseinstieg unterhält mit unterschiedlichsten Unternehmen und anderen Einrichtungen Praktikumpartnerschaften. Mit diesem Angebot schaffen wir für Sie eine große Auswahl an Praktikumsplätzen und ermöglichen Ihnen einen Überblick über den Arbeitsmarkt und dessen Anforderungen. Ergänzt wird dieses Angebot durch eine eigene Praktikumsbörse mit aktuellen Ausschreibungen. Weitere Informationen unter: www.sowi.uni-goettingen.de/pub-partner und: www.sowi.uni-goettingen.de/pub-boerse

Beratung zum Berufseinstieg

Um nicht den Überblick über die vielfältigen Berufseinstiegsmöglichkeiten zu verlieren, wurde eine Beratung zum Berufseinstieg speziell für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler geschaffen. Sie als Studierender haben damit Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, die Ihnen Hilfestellung rund um Fragen zum Berufseinstieg geben können. Den Studierenden der Sozialwissenschaften bietet sich dadurch die Möglichkeit, sich gezielt auf den Berufseinstieg vorzubereiten.

Die Beratung zum Berufseinstieg unterstützt Sie:

- mit Informationen zu Berufsfeldern für Sozialwissenschaftler/-innen
- bei der Schwerpunktsetzung im Studium und den Bereichen außerhalb der Universität, um bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu haben
- bei der lang- oder kurzfristigen Planung, um nach dem Studium rasch ins Berufsleben einzutreten
- beim Erkennen und Darstellen der eigenen Kompetenzen (z.B. anhand der ProfilPASS-Beratung) und wie man die eigenen Kompetenzen verstärkt oder ausbaut
- beim Anfertigen der Bewerbungsunterlagen

Büro für Praktikum und Berufseinstieg

Platz der Göttingern Sieben 3 (Oeconomicum)
Anmeldung über den Sowi-Info-Point
Tel.: 0551 39-7197 und 0551 39-8079

Sprechzeiten

Mo. 13.00-15.00 Uhr
Di. 11.00-13.00 Uhr
Mi. 09.30-11.30 Uhr
Do. 14.00-16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

E-Mail: PraktikumUndBeruf@sowi.uni-goettingen.de

Internet: www.sowi.uni-goettingen.de/pub

Immer eher informiert: Die neuesten Praktikumsstellen, Veranstaltungshinweise sowie Aktuelles zur SoWi GO! auf Facebook.

www.facebook.de/PraktikumUndBerufseinstieg und www.facebook.de/SoWiGo.Messe

SoWi GO! – Arbeitgeberkontaktmesse für Studierende der Sozialwissenschaften

Am 27. und 28. November 2012 findet bereits zum zweiten Mal die SoWi GO! statt. Sie richtet sich speziell an Studierende der Sozialwissenschaften. Zahlreiche Unternehmen, Vereine und andere Einrichtungen aus typischen sozialwissenschaftlichen Berufsfeldern sind vor Ort und informieren über Praktikums- und Einstiegsmöglichkeiten. Vorträge und Workshops zu berufsrelevanten Themen bilden das Rahmenprogramm an den zwei Messetagen.

Weitere Informationen unter: www.sowi.uni-goettingen.de/pub-sowigo

Veranstaltungsreihe, Seminare und Vorträge

„Entdecke deine Möglichkeiten – Berufsperspektiven für Studierende der Sozialwissenschaften“ heißt die Veranstaltungsreihe, zu der jedes Semester Ehemalige der Sozialwissenschaftlichen Fakultät eingeladen werden. Die Referentinnen und Referenten berichten über ihren persönlichen Berufseinstieg, aber auch über Praktikums- und Karrieremöglichkeiten in ihrem Berufsfeld. Weiterhin finden jedes Semester Seminare im Schlüsselkompetenzbereich sowie verschiedene Informationsveranstaltungen zu berufsrelevanten Themen statt.

Weiter Informationen unter: www.sowi.uni-goettingen.de/pub-berufsperspektiven und www.sowi.uni-goettingen.de/pub-veranstaltungen

5. Coaching: Perspektive Studienabschluss

Mit dem Coaching-Angebot „Perspektive Studienabschluss“ möchten wir den Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät mit Verzögerungen im Studienverlauf oder bei Gefährdung des Studienabschlusses unsere Unterstützung anbieten.

Wir wissen, dass Verzögerungen oder Unterbrechungen des Studiums durch eine Vielzahl von Gründen zustande kommen können: Finanzielle Probleme, Studienfachwechsel, Ortswechsel, Auslandsaufenthalte, Motivationsprobleme, Krankheit, Prüfungsängste, Misserfolge sowie persönliche oder familiäre Schwierigkeiten.

Wir haben ein spezifisches Angebot konzipiert, das für Sie hilfreich sein könnte um:

- Motivation zu stärken
- realistische Perspektiven zu entwickeln
- tragfähige Entscheidungen zu treffen
- das Studium zielgerichtet voranzubringen
- in Kontakt zu kommen

Wenn Sie sich mit folgenden Themen und Fragen beschäftigen, können Sie mit der Ansprechpartnerin der Sozialwissenschaftlichen Fakultät Kontakt aufnehmen:

- Sie brauchen Unterstützung in der Abschlussphase Ihres Studiums?
- Sie sind bereits über die Regelstudienzeit hinaus?
- Verzögerungen Ihrer Studienzeit sind absehbar?
- Sie schwanken zwischen Durchstarten und Aufgeben?
- Sie haben den Überblick verloren?
- Sie sind unentschieden, ob Sie ihr Studium fortsetzen oder nach Alternativen suchen möchten?
- Sie sind unsicher über das „danach“?
- Sie haben den Kontakt zum Fach und zu Mit-Studierenden verloren?
- Sie möchten sich frühzeitig mit Perspektiven und den Übergang in den Beruf beschäftigen?

Weitere Informationen zum Netzwerk Studienabschluss finden Sie unter: www.uni-goettingen.de/studienabschluss

Kontakt an der Sozialwissenschaftlichen

Fakultät:

Arite Heuck-Richter
Platz der Göttinger Sieben 3,
Oeconomicum, Raum 1.137
Tel. + 49 (0) 551/ 39-7197
sowi.studienberatung@uni-goettingen.de

Offene Sprechzeit:

Mi. 09.30-11.00 Uhr
und Termine nach Vereinbarung

6. Die Schreibberatung an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Die fächerübergreifende Schreibberatung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät unterstützt Sie beim Verfassen der von Ihnen im Studium verlangten Schreibleistungen. Wissenschaftliches Schreiben stellt eine besondere Kompetenz dar, die Teil der universitären Ausbildung ist. Insbesondere unter den Bedingungen der neuen BA- und MA-Studiengänge bedarf diese Kompetenz einer gezielten Vermittlung.

Die Schreibberatung ist seit Jahrzehnten an US-amerikanischen Universitäten eingeführt und vielfach erprobt. In Deutschland stellt mittlerweile eine nennenswerte Anzahl von Universitäten ein solches Beratungsangebot zur Verfügung. Dies sind in der Regel zentrale Beratungsangebote der Hochschulen. Einzigartig ist daher, dass in der Sozialwissenschaftlichen Fakultät die Beratung studentischer Schreibprojekte von Mitarbeiterinnen mit fachwissenschaftlichem Hintergrund geleistet wird.

Was bedeutet Schreibberatung konkret?

Schreiben ist ein Prozess, der mit der ersten Idee beginnt und erst mit der Abgabe der Arbeit abgeschlossen ist. Dazwischen liegen jede Menge Arbeitsschritte.

Um diese zu meistern, ist es sehr hilfreich, sich auszutauschen. Sei es über Ideen, Struktur oder auch nur formelle Anforderungen.

Wenn Sie mit einem Schreibprojekt in die Schreibberatung kommen (einer Hausarbeit, Textzusammenfassung, einem Essay oder Bericht, etc.) klären wir mit Ihnen, wo Sie mit Ihrer Arbeit stehen, wo Sie hin wollen, wie viel Zeit dafür noch bleibt usw. Dann widmen wir uns gemeinsam Ihrem Text. Sei es, dass wir über das Thema reden, Ideen sammeln und strukturieren, den Aufbau der Arbeit besprechen oder versuchen die Fragestellung zu präzisieren. Am besten, Sie kommen zu uns, bevor Sie mit dem eigentlichen Schreiben beginnen.

Das Leistungsangebot der SchreibberaterInnen besteht aus drei Säulen:

- (1) Die Kurzberatung zu den offenen Sprechzeiten, jeweils montags und mittwochs von 14.00-16.00 Uhr im Raum 1.112 (Oeconomicum). Die Beratung kann jederzeit zu allen Fragen des wissenschaftlichen Schreibens in Anspruch genommen werden, ist aber auf die Dauer von 20 min beschränkt.
- (2) Die Individualberatung: hierfür verabreden Sie bitte einen Termin per E-Mail oder zu den offenen Sprechzeiten mit uns.
- (3) Die Seminarangebote zum akademischen Schreiben und wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Betreuungsangebot ist speziell auf die Erfordernisse der Ausbildung in den Fächern der sozialwissenschaftlichen Fakultät abgestellt und richtet sich nach den Anforderungen der Studien- und Prüfungsordnungen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: <http://www.uni-goettingen.de/de/123160.html>

Ansprechpartnerinnen:

Susanne Pauli

Platz der Göttinger Sieben 3,
Oeconomicum, Raum 1.112
E-Mail: Susanne.Pauli@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten:

Mo. und Mi. 14:00-16:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Uta Scheer

Platz der Göttinger Sieben 3,
Oeconomicum, Raum 1.112
E-Mail: Uta.Scheer@sowi.uni-goettingen.de
oder Schreibberatung@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten:

Mo. und Mi. 14:00-16:00 Uhr
und nach Vereinbarung

7. Verwendung von Studienbeiträgen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Sie haben allgemeine Fragen zu den Studienbeiträgen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät oder einen Vorschlag, wofür die zusätzlichen Mittel verwendet werden können, wissen aber nicht, wie ein solcher Antrag zu stellen ist oder welche rechtlichen Rahmenregelungen zu beachten sind? Sie möchten wissen, wer über die Studienbeiträge entscheidet?

Dann wenden Sie sich bitte an Markus Schulz. Neben der Koordination und der Evaluation der aus Studienbeiträgen finanzierten Maßnahmen ist Herr Schulz Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema ‚Studienbeiträge‘.

Verwendung an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Seit der Einführung der Studienbeiträge für die gesamte Universität im Sommersemester 2007 verwendet die Sozialwissenschaftliche Fakultät die zusätzlichen Mittel vor allem für Erweiterung des Lehrangebots durch *Lehrpersonal*, eine Intensivierung der Betreuung durch zusätzliche *Tutorien* und Studentische Projekte, wie die *Buchgutscheine* sowie die Erhöhung des *Beratungsangebotes*.

Wir freuen uns über Ihre Ideen – Reichen Sie Vorschläge ein

Wenn auch Sie einen Vorschlag haben, wie die Lehr- und Studienbedingungen weiter verbessert werden können, wenden Sie sich bitte an Herrn Schulz.

Ansprechpartner:

Markus Schulz

Platz der Göttinger Sieben 3,
Oeconomicum, Raum 1.114
Tel.: +49 (0)551/39-5126
E-Mail: Markus.Schulz@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:

Mo. und Mi. 09:00-11:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Homepage Studienbeiträge: www.sowi.uni-goettingen.de/studienbeitraege

DAS METHODENZENTRUM DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Das Methodenzentrum Sozialwissenschaften (MZS) ist im Herbst 2000 als interdisziplinäre Einrichtung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät für Fragen und Probleme der empirischen Sozialforschung gegründet worden. Neben eigener Forschung gehören zu den Aufgaben des MZS die Sicherstellung der Methodenausbildung in den Studiengängen der Fakultät sowie methodische Beratung und Unterstützung bei empirischen Forschungsprojekten. Um Kompetenz in der ganzen Breite der sozialwissenschaftlichen Methoden sicherzustellen, ist das MZS mit einer Professur für quantitative Methoden und Statistik und einer Professur für qualitative Methoden ausgestattet. Die beiden Einrichtungen bieten eine Beratung zu **empirischen Arbeiten** von Bachelor-, Diplom-, Magister-, Masterstudierenden, Doktoranden und Habilitanden an.



Beratungsangebot Abteilung Qualitative Methoden (Professur Gabriele Rosenthal)

Die Beratung im Qualitativen Methodenlabor (Raum OEC 1.120) umfasst:

- Unterstützung bei qualitativen Forschungsarbeiten (Fallrekonstruktionen, fokussierte Ethnographie, Videoanalysen, Diskursanalysen)
- Beratung zum Forschungsdesign und –durchführung
- Technische Beratung bei Aufnahmen, Überspielen, Übertragen und Transkribieren von Ton- und Bilddateien
- Ausleihe von Audio- und Video-Ausrüstungen
- Unterstützung bei der Literaturrecherche – Bücherstandort „Literatur zu qualitativen Methoden und interpretativer Soziologie“
- Studienberatung im Bereich Qualitativer Methoden

Koordination:

Dr. Rixta Wundrak

Platz der Göttinger Sieben 3,

Oeconomicum, Raum 1.148

Tel.: +49 (0)551/39-14207

methoden@uni-goettingen.de

Öffnungszeiten des Labors für Qualitative Methoden (Raum 1.120):

Mo. 14.00-17.00 Uhr

Di. 10.00-13.00 und 14.00-17.00 Uhr

Mi. 10.00-13.00 Uhr

Homepage des Methodenlabors: www.uni-goettingen.de/de/101559.html

Beratungsangebot Abteilung Quantitative Methoden (Professur Steffen Kühnel)

Die Beratung im Quantitativen Methodenbereich umfasst zum einen die Begleitung bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung empirischer Studien- und Abschlussarbeiten (Forschungsdesign, Erhebungsverfahren, Fragebogenkonstruktion, Stichprobenspezifikation, Datenanalyse sowie Datenpräsentation).

Ansprechpartnerin:

Julia Lischewski
Platz der Göttinger Sieben 3,
Oeconomicum, Raum 1.121
Tel.: +49 (0)551/39-12845
E-Mail:
Methodenberatung.Quantitativ@sowi.uni-goettingen.de

**Sprechzeiten und aktuelle
Informationen unter:**

<http://www.uni-goettingen.de/de/362247.html>

Zum anderen bietet Ihnen das Quantitative Methodenlabor Hilfestellung bei der Arbeit mit statistischer Software (Zugang zu statistischer Software, wie SPSS und STATA, Hilfestellung bei der Anwendung von Excel, SPSS, STATA und Unipark). Außerdem finden Sie hier ein breites Angebot an spezieller Methodenliteratur. Darüber hinaus bietet das Methodenzentrum ein vielseitiges Angebot an Kolloquien, Stützkursen in Mathematik und Intensivkursen in Statistik.

Quantitatives Methodenlabor

Platz der Göttinger Sieben 3,
Oeconomicum, Raum 1.124
Tel.: +49 (0)551/39-12852

Öffnungszeiten:

Mo-Fr. 10.00-15.00 Uhr

Homepage des Methodenzentrums: www.uni-goettingen.de/de/101559.html

GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE



Gleichstellungsarbeit greift auf mehreren Ebenen: Zum einen unterstützt die Gleichstellungsbeauftragte die Fakultät auf strukturell- institutioneller Ebene dabei, Mechanismen und Strukturen abzubauen, die Diskriminierung und Benachteiligung von unterschiedlichen Gruppen fördern. So ist die gezielte Förderung von Frauen, die in einigen Bereichen der Fakultät noch unterrepräsentiert sind, nur ein

Focus der Gleichstellungsarbeit, der im Gleichstellungsplan der Fakultät niedergeschrieben ist.

Benachteiligung hat viele Gesichter – Menschen werden nicht nur aufgrund ihres Geschlechts, sondern auch aufgrund ihrer Herkunft, ihrer Religion, ihrer sexuellen Orientierung, ihres Alters oder aufgrund einer Behinderung diskriminiert. Lehrende wie Studierende, die sich um Kinder oder Angehörige kümmern müssen, sind mit zusätzlichen Schwierigkeiten konfrontiert. So vielseitig wie die wirkenden Benachteiligungsmechanismen sind auch die Tätigkeitsfelder der Gleichstellungsbeauftragten:

Die Gleichstellungsbeauftragte sitzt in allen Gremien der Fakultät, um beispielsweise die Studienkommission bei einer möglichst familienfreundlichen Ausgestaltung der Studienordnungen zu beraten; z. B. in Berufungskommissionen zur Besetzung neuer Professuren und Einstellungsverfahren anderer Statusgruppen, um ein möglichst diskriminierungsfreies Verfahren zu garantieren; im gesamtuniversitären Gleichstellungsrat, um sich mit den Gleichstellungsbeauftragten anderer Fakultäten sowie der Zentralen Gleichstellungsbeauftragten der Universität auszutauschen und fortzubilden.

Auf individueller Ebene berät die Gleichstellungsbeauftragte in Fällen von Diskriminierung, Mobbing oder sexualisierter Gewalt. Sexualisierte Gewalt wird in diesem Kontext definiert als jede Form des verbalen oder physischen Übergriffs, der auf das Geschlecht oder die sexuelle Identität der Betroffenen abzielt und von diesen als unerwünscht empfunden wird. Bei sexualisierter Gewalt denken viele Menschen an Vergewaltigung, doch unerwünschtes Hinterherpfeifen, hörbare frauenfeindliche Kommentare, während die Kommilitonin ein Referat hält, ein Arm, der sich wie zufällig um die Schultern legt gehören ebenso dazu. Die individuellen Grenzen, was jemand als unerwünscht empfindet, sind unterschiedlich. So unterschiedlich sind auch die Lösungswege, die die Gleichstellungsbeauftragte aus den belastenden Situationen aufzeigen kann. Sie erarbeitet individuelle Strategien und begleitet die Betroffenen – je nachdem, für welchen Weg sie sich entscheiden: bei Gesprächen mit Vorgesetzten, Kommilitonen oder übergeordneten Schlichtungsstellen der Universität.

Ansprechpartnerin ist sie auch bei Verstößen gegen den Gleichstellungsplan der Fakultät oder bei Problemen der Vereinbarkeit von Studium und Familie: „Wie kriege ich Studium und Kind unter einen Hut?“ „Wie finanziere ich meine Familie während des Studiums?“ oder „Warum gibt es in diesem Fach kein familienfreundliches Blockseminar?“ sind klassische Fragen in der Beratung.

Unterstützt wird die Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät dabei vom Team der Instituts-Gleichstellungsbeauftragten.

Bei Fragen, Problemen und Anregungen wenden Sie sich bitte an:

**Gleichstellungsbeauftragte der
Sozialwissenschaftlichen Fakultät:**

Christina Klöckner- Trebing, M.A.
Platz der Göttinger Sieben 3,
Oeconomicum, Raum 1.147
Tel: +49 (0)551/39-4798

Sprechzeiten:
Di. 11.00-13.00 Uhr

E-Mail: fbsowi@gwdg.de

FACHSCHAFTSRAT

Der Fachschaftsrat Sozialwissenschaften (FSR SoWi) ist die Vertretung aller Studierenden an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät und kümmert sich somit um Eure Interessen. Diese vertreten wir in verschiedenen Gremien. Sei es in der Studienkommission, im Fakultätsrat oder in diversen Berufungskommissionen für Professor*innen.



Der Fachschaftsrat wird derzeit von fünf hochschulpolitischen Gruppen gestellt. Dies sind die Juso-Hochschulgruppe und die Grüne Hochschulgruppe, die zusammen die Rot-Grüne Fachschaftsliste bilden, der Zusammenschluss der Basisgruppen der Sozialwissenschaften sowie Sowi.SDS und SRKultur. Der FSR wurde durch das Fachschaftsparlament gewählt, welches wiederum im Januar bei den Uni-Wahlen von allen Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät gewählt wurde und jährlich wieder zur Wahl steht.

Der FSR SoWi versteht sich nicht nur als reine Service-Einrichtung für die Studierenden, sondern vorwiegend als ein Gremium, das sich mit allgemeinen politischen und gesellschaftlichen Fragen innerhalb und außerhalb der Universität auseinandersetzt.

Indem der FSR SoWi die hochschulpolitischen, sozialen und kulturellen Belange der Studierenden in Hochschule und Gesellschaft vertritt und politische Bildungsarbeit leistet, nimmt er die Aufgaben der studentischen Selbstverwaltung im Rahmen der rechtlichen Bestimmungen und in diesem Sinne auch ein politisches Mandat wahr (Vgl. hierzu § 20 Absatz 1 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes).

Wir haben uns aktiv im Bildungsstreik engagiert und so den Unmut der Studierenden über die Versäumnisse bei der Umsetzung der Bologna-Reformen (z.B. zu hohe Arbeitsbelastung, geringe Flexibilität im (Auslands-)Studium etc.) artikuliert und kanalisiert. In Folge dieser Proteste in Göttingen, aber auch bundesweit, erlangten auch die Verantwortlichen der Fakultät und Universität die Einsicht, dass Veränderungen dringend notwendig waren (und auch weiterhin sind), um die Bedingungen für ein erfolgreiches, kritisches und selbstbestimmtes Studium zu schaffen. Wir haben deshalb nicht nur auf der Straße protestiert, sondern auch in den Gremien für Veränderungen argumentiert und konnten auf diese Weise massive Erleichterungen in den Prüfungs- und Zulassungsordnungen durchsetzen.

Ein weiteres großes Thema ist für uns die Studiengebührenverwendung. Wir sind der Auffassung, dass diese Gebühren nicht nur sozial ungerecht, sondern auch unsinnig sind. Deshalb kämpfen wir für die Abschaffung von Bildungsgebühren. Bis dies erreicht ist, setzen

wir uns jedoch für die sinnvolle Verwendung der selbigen ein. So haben wir beispielsweise das aus diesen Geldern finanzierte Buchgutscheinprojekt initiiert oder Druckkontingente eingeführt.

Der Fachschaftsrat wird die Entwicklungen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät aber auch darüber hinaus weiter kritisch begleiten und sich ggf. für Alternativen einsetzen. Einmal im Semester bringen wir außerdem unsere Publikation, die „Stellar“, heraus und informieren euch über aktuelle Ereignisse, Aktionen und viele andere spannende Dinge.

Wir sind außerdem Ansprechpartner*in für alle Studierenden, die Probleme oder Fragen haben. Der FSR SoWi unterstützt Studierende, die tolle Ideen für Projekte haben und diese gerne umsetzen möchten. Wenn ihr also Anregungen oder Interesse an der Mitarbeit im FSR habt, dann könnt ihr euch gerne an uns wenden, z.B. per Mail, oder zu unseren offenen Treffen vorbeikommen (Termin wird rechtzeitig auf Facebook und auf der Homepage bekannt gegeben)!

Euer FSR – SoWi

Fachschaftsrat Sozialwissenschaften

Platz der Göttingern Sieben 3,
Oeconomicum, Raum 0.137
Tel.: +49 (0)551/39-22490
E-Mail: fsr-sowi@lists.stud.uni-goettingen.de

Sprechzeiten:

Termine werden über die Homepage und den Newsletter bekannt gegeben

Homepage: <http://fsrsowi.stud.uni-goettingen.de/>

twitter: twitter.com/fsrsowi

facebook: <http://www.facebook.com/fsrsowi>

ANSPRECHPERSONEN UND INSTITUTIONEN DER UNIVERSITÄT

ZENTRALE EINRICHTUNG LEHRERBILDUNG – STUDIEREN MIT DEM PROFIL LEHRAMT

Das Studium im 6-semesterigen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang im lehramtsbezogenen Profil umfasst pro Fach jeweils 66 Credits.

Dazu kommen 36 Credits für den berufswissenschaftlich ausgerichteten Professionalisierungsbereich:

- 20 Credits entfallen dabei auf die erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Anteile
 - B.Erz.1 Einführung in die Schulpädagogik (6 C / 4 SWS)
 - B.Erz.20 Schulpraktikum (8 C / 3 SWS)
 - B.Erz.30 Orientierungspraktikum (6 C / 1 SWS)
- 6 Credits entfallen jeweils auf die Fachdidaktischen Kompetenzen (3 C pro Fach)
- Mindestens 10 Credits können Sie im Rahmen der Schlüsselkompetenzen frei wählen um Ihr individuelles Profil zu vervollständigen.

Die Zentrale Einrichtung für Lehrerbildung (ZELB) ist für die erste Phase der Lehrerbildung an der Universität Göttingen zuständig. Sie bietet Ihnen für den Bereich Lehramt umfangreiche Beratungsdienstleistungen bei Fragen zum Studienaufbau und zur Studienorganisation, Zulassungsverfahren, bei Fragen zu Orientierungs- und Schulpraktika während des Studiums, Auslandsaufenthalten und bei Anerkennungsfragen zu erbrachten Studienleistungen in erziehungswissenschaftlichen Modulen.

Beratung 2-Fächer-Bachelor Lehramt

Robert Müller

Waldweg 26, Zimmer 2.123

Tel. +49 (0)551 / 39-20385

robert.mueller@zentr.uni-goettingen.de

Homepage: <http://www.uni-goettingen.de/lehrerbildung>

Sprechzeiten im Semester:

Mi. 14.00-16.00 Uhr, Do. 11.00-13.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung, vorherige

Anmeldung per E-Mail wird erbeten

Lehramt Plus

Lehramt Plus (LA Plus) ist ein Zusatzangebot für Studierende der Studiengängen "Zwei-Fächer-Bachelor Profil Lehramt" und "Master of Education". LA Plus steht für "Professionell lehren und Schule entwickeln" und umfasst die Studienbereiche "Bildungswissenschaftliches und (fach)didaktisches Grundverständnis" und "Professionelle Expertise". Es ermöglicht Ihnen eine individuelle Profilbildung im Rahmen der Lehrerbildung und erweitert Ihre Kompetenzen. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.uni-goettingen.de/de/356849.html>.

STUDENTENWERK GÖTTINGEN

Die Hauptaufgaben des Studentenwerks liegen in der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Förderung der Studierenden. Sie finden hier Unterstützung insbesondere in den folgenden Bereichen:

BAföG/Studienfinanzierung, Zimmer- und Wohnungsvermittlung sowie im Bereich Kultur/Soziales (Sozialdienst, Psychosoziale Beratung, Kindertagesstätten). Nähere Informationen und Kontaktdaten bietet der beiliegende Flyer des Studentenwerks Göttingen.

Das Studentenwerk Göttingen, Abteilung Ausbildungsförderung finden Sie unter:

www.studentenwerk-goettingen.de/kontaktbafoeg.html

Studentenwerk Göttingen

Platz der Göttinger Sieben 4

Zentralmensa

Tel.: +49 (0)551/39-5134

E-Mail: bafoeg@studentenwerk-goettingen.de

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

Die zentrale Studienberatung bietet Unterstützung bei der Studienwahl, der Durchführung des Studiums und der beruflichen Orientierung. Sowohl online als auch vor Ort in der Beratungsstelle erwartet Sie ein breites Spektrum an Informationen, Hilfen und Links rund um das Studium in Göttingen. In persönlichen Beratungsgesprächen erhalten Sie professionelle Unterstützung bei der Suche nach Informationen und ihrer Verarbeitung sowie bei der Reflexion studienbezogener Fragestellungen und Probleme.

Studienzentrale der Universität

Wilhelmsplatz 4

37073 Göttingen

Telefon: +49 (0)551/39-113

E-Mail: studienzentrale@uni-goettingen.de

Homepage:

www.uni-goettingen.de/studienzentrale

Offene Sprechzeiten:

Mo.-Fr. 10.00-12.00 Uhr

Mo.-Do. 14.00-15.00 Uhr

Infothek:

Mo.-Do. 10.00-15.00 Uhr

Fr. 10.00-13.00 Uhr

PSYCHOSOZIALE BERATUNGSSTELLE

Es gibt die verschiedensten Gründe, die Psychosoziale Beratungsstelle aufzusuchen.

Die Beraterinnen der PSB bieten Studierenden und Mitarbeitern Unterstützung bei der Bewältigung einer aktuellen Problemsituation. Sie versuchen mit Ihnen zusammen Gründe für persönliche oder studienbedingte Schwierigkeiten herauszufinden, mögliche Lösungswege und Sicherheit für anstehende Veränderungen zu entwickeln. Bei studienbedingten Problemen geben sie Anregungen, wie das Arbeitspensum sinnvoll strukturiert, effektiv gelernt und Prüfungsangst bewältigt werden kann. In den Kursen der PSB werden Strategien für systematische Prüfungsvorbereitung und Stressbewältigung angeboten. Um den unterschiedlichen Problemstellungen der Studierenden angemessen gerecht zu werden, bietet die PSB unterschiedliche Beratungsformen an.

Die PSB bietet Hilfestellungen bei:

- Lern- und Arbeitsstörungen
- überhöhten Leistungsanforderungen an sich selbst, Überforderungsgefühlen
- Prüfungs- und Versagensängsten
- Niedergeschlagenheit, Antriebsarmut oder Selbsttötungsgedanken
- Entscheidungsschwierigkeiten
- Orientierungslosigkeit und Zukunftsangst
- Konflikten mit den Eltern, Partnerschaftskonflikten
- Kontaktschwierigkeiten, Selbstwertproblemen oder Einsamkeitsgefühlen
- persönlichen Krisen und Suchtproblemen
- Ängsten oder psychosomatischen Beschwerden

Des Weiteren bietet die PSB ein großes Kursangebot zu verschiedenen Themen an:

- Zeitmanagement und Motivierung
- Strategien gegen Prüfungsangst
- Autogenes Training
- Effektiveres Arbeiten

Kontakt

Goßlerstr. 23
37073 Göttingen

Anmeldung über Sekretariat:

Tel.: +49 (0)551-394059 (Di-Fr 8:30-13:30)
E-Mail: psb@studentenwerk-goettingen.de

Offene Sprechzeiten

(keine Anmeldung erforderlich):
Di. und Do. 12.00-13.00 Uhr
Mi. 13.00-14.00 Uhr

Weitere Informationen sowie das aktuelle Kursangebot finden Sie unter:

www.studentenwerk-goettingen.de/psb.html

BEAUFTRAGTE FÜR STUDIENQUALITÄT (OMBUDSPERSON/VERTRAUENSPERSON) / IDEENMANAGEMENT STUDIUM UND LEHRE

Um Studierenden die Möglichkeit zu bieten, **Ideen und Kritik** zu unterschiedlichen Belangen rund um das Studium einzubringen, hat die Universität (aus Studienbeiträgen finanziert) die **unabhängige und autonome** Position der Beauftragten für Studienqualität eingerichtet.

Diese Aufgabe nimmt Meike S. Gottschlich wahr. Sie ist **zentrale Ansprechpartnerin für Anregungen und Beschwerden von Studierenden** (egal, ob einzeln oder in der Gruppe), die die Studienqualität oder auch individuelle Schwierigkeiten im Studium betreffen. Die Bearbeitung erfolgt **vertraulich und auf Wunsch ganz anonym** (z.B. per Online-Formular unter www.uni-goettingen.de/studienqualitaet), so dass man sich durchaus trauen kann offen zu sagen, was an der Universität stört oder besser gemacht werden kann.

Denkbare Hinweise können zum Beispiel sein:

- Wie ist es um die Studierbarkeit des Fachs tatsächlich bestellt?
- Sind die vorhandenen Berufs-, Praxis- oder Forschungsbezüge zufriedenstellend?
- Ist die Prüfungsbelastung unangemessen?
- Wie kann die Universität Informations-, Beratungs- und Betreuungsangebote inhaltlich verbessern?
- Sind die Ansprechpartner der Studierenden hinreichend gut erreichbar? Wie sieht es mit der Betreuungsleistung aus? Ist Ihnen die Betreuung durch Lehrende intensiv genug?
- Sie haben Schwierigkeiten im Umgang mit einer Lehrperson? Oder mit Anmeldeverfahren zu Prüfungen?

Das Ideenmanagement Studium und Lehre / Ideenwettbewerb für Studierende

Sie haben eine gute Idee, was und wie etwas an der Universität verbessert werden kann?

Die Universität schreibt dazu einen **Ideenwettbewerb für Studierende** aus. Es sind alle Studierende herzlich eingeladen, sich mit Verbesserungsvorschlägen rund um Studium und Lehre zu beteiligen.

Einsendeschluss ist der 31. März 2013. Thema des Wettbewerbs und weitere Informationen finden Sie unter www.uni-goettingen.de/ideenwettbewerb; bei Fragen wenden Sie sich an Frau Meike S. Gottschlich unter Tel. (+49) (0)551/39-4414 oder per E-Mail an: ideenwettbewerb@uni-goettingen.de.

Die Beiträge können **formlos** eingereicht werden und sollten eine **kurze Beschreibung der Situation** enthalten, **einen Lösungsvorschlag** sowie **Ansätze für dessen Umsetzung**. Nicht als Beiträge im Sinn des Ideenwettbewerbs gelten Hinweise auf notwendige Reparaturen, Kritik ohne konkrete Lösungen sowie Verbesserungsvorschläge, die in einem Bereich bereits

in Planung sind. Eine interdisziplinäre Jury prämiert die besten Einsendungen mit einem **Preisgeld von bis zu 1.000 Euro**. Anschließend sollen die Ideen - bei positiver Bewertung - auch tatsächlich umgesetzt werden.

Kontakt

bei sämtlichen Anregungen und Beschwerden zu Studienanforderungen, -inhalten und -strukturen:

Beauftragte für Studienqualität

Meike S. Gottschlich

Wilhelmsplatz 2, 1. OG

37073 Göttingen

Telefon: +49 (0)551/39-4414

E-Mail: studienqualitaet@uni-goettingen.de

Internet: www.uni-goettingen.de/studienqualitaet



INTERNATIONALES BÜRO

Studieren im Ausland

Wenn Sie einen Studienaufenthalt im Ausland planen, bedarf es einer umfangreichen Vorbereitung. Zu bedenken sind dabei unter anderem nötige Visa, Auslands-Bafög, Sprachkenntnisse oder die Anerkennung von Studienleistungen. Hierzu und über die verschiedenen Austausch- und Stipendienprogramme (Erasmus, Partnerhochschulen in Japan, China, Korea, Australien, USA etc.) können Sie sich auf unserer Homepage www.uni-goettingen.de/de/48053.html informieren.

In der Studienzentrale – Studium International - finden Sie die Ansprechpartner/innen für eine persönliche Beratung, das umfangreiche Literaturangebot der Infothek sowie Hinweise auf relevante Informationsveranstaltungen.

Kontakt:

Studium international

Von-Siebold-Str. 2

37075 Göttingen

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr. 10.00-13.00 Uhr

HOCHSCHULSPORT

Die zentrale Einrichtung für den allgemeinen Hochschulsport der Universität Göttingen ist einer der größten Sportanbieter in Südniedersachsen und bietet nicht nur Studierenden und Bediensteten, sondern auch Gästen ein umfangreiches Sportangebot in über 100 Sportarten. Mit dem **FiZ, dem Fitness und Gesundheitszentrum** der Georg August Universität besitzt der Hochschulsport darüber hinaus ein eigenes Fitnessstudio mit über 1000qm Trainingsfläche und mehr als 20 Group Fitness Angeboten jede Woche. Für Studierende werden besonders günstige Bedingungen offeriert. 2013 wird das Sportzentrum um 2 weitere Fitnessräume ergänzt sowie die **Hochschulsport-Kletterhalle RoXx** erweitert, so dass dann in 14 unterschiedlichen Hallen sowie der eigenen Schwimmhalle Sport getrieben werden kann. Ein umfangreiches Kursangebot bietet auch Anfängern einen optimalen Einstieg. Vor allem im Sommer kann auf der **hochschulporteigenen Golfanlage** zwischen Klinikum und dem Sportzentrum am Sprangerweg zudem täglich gegolft werden. Auch hier bieten sich sowohl für Einsteiger als auch für Profis ideale Bedingungen. Ebenfalls in den Sommermonaten lädt das Bootshaus der Universität zum Rudern und Paddeln auf der Fulda ein. Das komplette Sportangebot des Hochschulsports wird jedes Semester in der Zeitschrift "Seitenwechsel" publiziert, die 2 Wochen vor dem Semesterbeginn in allen Instituten und Mensen ausliegt. Das aktuelle Sportprogramm gibt es natürlich auch im Internet: www.hochschulsport.uni-goettingen.de oder direkt am Hochschulsport-Infopoint unter der Tel.: 0551 - 3913111 (Mo – Fr: 16.00 – 20.00 Uhr)

Kontakt:

Hochschulsport Göttingen

Sprangerweg 2

37075 Göttingen

www.hochschulsport.uni-goettingen.de

<https://www.facebook.com/hochschulsportgoettingen>

STUDIT – IT-SERVICE FÜR STUDIERENDE

StudIT ist die Service-Einrichtung der Universität Göttingen für den studentischen Internetzugang, komplett finanziert aus Studienbeiträgen.

Der umfangreiche Service von studIT wird an mehreren Beratungsstellen angeboten:

Chipkartenstelle („Glaskasten“ im ZHG, zwischen Hörsaal 010 und 011):

Accountausgabe und –beratung (dient als Zugang zu vielen Systemen wie eCampus Stud.IP, FlexNow sowie als studentische E-Mail-Adresse), Hilfe bei Loginproblemen, Einzahlungen auf das Druckkonto, neue Passwörter, Notebookvermietung, Zugangsdaten für den kostenlosen Virenschoner Sophos. Hier bekommen Sie auch ihren Studiausweis (nur Erstausweis, keine Ersatzausweis).

LRC SUB (SUB am Campus), **LRC KWZ** (Bereichsbibliothek Kulturwissenschaften) und **LRC Medizin** (Bibliothek im Klinikum):

Hier wird eine inhaltliche Beratung angeboten (bspw. für Word, Excel), eine Druckumgebung (A4, A3, Farbausdrucke, A0-Poster), Scanner und Rechner mit umfangreicher Software. Die Beratung im LRC der SUB steht Ihnen auch samstags und sonntags zur Verfügung. Öffnungs- und Beratungszeiten entnehmen Sie bitte der studIT Website (s.u.).

Der kostenlose Studierendenaccount, der mit der Chipkarte ausgegeben wird, ermöglicht auch die Nutzung von „**GoeMobile**“ und „**eduroam**“ – **des WLAN der Universität**. Eine Beratung dazu können Sie an allen unseren Helpdesks in Anspruch nehmen.

Daneben bieten wir Ihnen ein umfangreiches EDV-Kursangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen (mit Creditpoints).

Weitere Informationen und Anleitungen entnehmen Sie am besten unserem **studIT-Online-Support** unter:

<http://sos.stud.uni-goettingen.de>

Für Fragen sind wir per E-Mail unter

info@studIT.uni-goettingen.de

sowie unter der Hotline-Nummer **(0551) 39-12345** erreichbar.

PERSÖNLICHER STUDIENVERLAUFSPLAN

Sem. Σ C	Fachstudium Sozialwissenschaften (48C) mit den zwei Sozialwissenschaftlichen Fachgebieten (je 36 C)						Spezialisierungsbe- reich mind. 30 C	Schlüssel- kompetenzen mind. 18 C
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Sowi.100 Einführung in die Sozialwissenschaften 8 C	B.Sowi.200 Spezielle Gegenstandsbereiche und Theorien 6 C	B.Sowi.300 Wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation 6 C	B.Sowi.400 Orientierung im sozialwissenschaftlichen Studium 4 C	B.MZS.03 Einführung und Praxis der empirischen Sozialforschung 6 C			
2. Σ 30 C								
3. Σ 30 C								
4. Σ 30 C								
5. Σ 30 C								
6. Σ 30 C								
Σ 180 C	120 C (+ 12 C)						30 C	18 C

NOTIZEN